



# GLOBALLY RESPONSIBLE

Ausgabe 2024



Global Products Group





## LET'S TAKE CARE

*"You don't have to see the whole staircase, just take the first step."*

*~ Martin Luther King Jr.*

# VORWORT

Wenn Sie mit 28 Zulieferern weltweit zusammenarbeiten, jährlich über hunderttausend Produkte liefern, in 24 Ländern auf 4 Kontinenten tätig sind und hunderte direkte und indirekte Arbeitsplätze bieten, tragen Sie Verantwortung. Diese Verantwortung übernehmen wir. Innerhalb unserer Fabriken und darüber hinaus. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter/innen, Lieferanten, Vertriebshändlern und anderen Geschäftspartnern. Unter Berücksichtigung der Menschen, Tiere, Umwelt und Gesellschaft.

Warum wir das tun, liegt auf der Hand. Wie wir das tun, können Sie in diesem CSR-Jahresbericht nachlesen. Von Nachhaltigkeit und der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bis hin zur Unterstützung sozialer Initiativen und der Schaffung sicherer Arbeitsumfelder. Wir hoffen, dass unser Bericht Sie inspiriert. Und dass auch Sie Maßnahmen ergreifen, damit die Welt ein wenig besser, gesünder, schöner und nachhaltiger wird.

### **Peter Biemans**

Geschäftsinhaber der Global Products Group

## Unsere Inspiration

Das Fraktal, eine selbstähnliche geometrische Figur, die 1975 von dem Mathematiker Benoît Mandelbrot entdeckt wurde. Sie besteht aus Teilen, die der eigentlichen Figur mehr oder weniger ähnlich sind, und enthält unendlich viele Details. Auf den ersten Blick wirkt sie chaotisch, ist jedoch in Wirklichkeit sehr strukturiert. Denken Sie zum Beispiel an das Blatt eines Baumes, an die Bewegung eines Fischschwarms, den Flaum eines Löwenzahns oder eine scheinbar „einfache“ Muschel. Hinter jedem Fraktal steht eine Gleichung. Hinter jedem Bericht eine Motivation.

Eine, die wir in die Welt hinaustragen möchten.



# UNSER BERICHT

# INHALT

Wer wir sind	Seite 07
Unsere Werte	Seite 09
Was wir tun	Seite 11
Unsere Geschichte	Seite 12
Unsere Mitarbeiter	Seite 19
Unsere CSR-Strategie	Seite 21
Ergebnisse 2023	Seite 27
Zielsetzungen 2024	Seite 39
Soziale Initiativen	Seite 50
Wie geht es weiter?	Seite 67





# DAUERHAFTE ERINNERUNGEN

## WER WIR SIND

Natürlich handelt diese Veröffentlichung nicht von uns, sondern von der Welt um uns herum. Und dafür wollen wir Verantwortung übernehmen. Mit den Produkten, die wir liefern, den Projekten, die wir verwirklichen und den Initiativen, die wir unterstützen. Vor allem aber mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den drei Unternehmen, die gemeinsam unter dem Namen „Global Products Group“ tätig sind.

### Funeral Products

Keeping the memory alive

Bei Funeral Products bemühen wir uns täglich, Hinterbliebenen ein einzigartiges bleibendes Andenken zu geben. Ein Andenken, das sich gut anfühlt, das zum Zeitgeist passt und mit dem ein geliebter Mensch in unverwechselbarer Weise charakterisiert werden kann. Erneuerung steht dabei im Mittelpunkt, um sich optimal auf die sich verändernden Anforderungen des Marktes einstellen zu können. Wir hören zu, denken mit und arbeiten eng mit der Branche zusammen. Unentwegt sind wir auf der Suche nach neuen Techniken, Werkstoffen und Möglichkeiten, um dieses ganz besondere Andenken lebendig zu halten.



[www.funeralproducts.eu](http://www.funeralproducts.eu)

### Funeral Projects

A new way to remember

Funeral Projects bietet neue, moderne und persönliche Lösungen für die Gestaltung von Gedenkstätten. Zum Beispiel eine innovative Neugestaltung des traditionellen Kolumbariums, die inzwischen weltweit auch in Sportstadien Einzug gehalten hat. Aber auch einzigartige, ganz persönlich gestaltete Gedenksäulen oder Kunstwerke als Gartenschmuck. Durch modulfähige Gedenkprojekte und -produkte sind die angebotenen Möglichkeiten unbegrenzt. Das Ergebnis ist eine eigene maßgeschneiderte Gestaltung unabhängig von der Größe des Standorts.



[www.funeralprojects.com](http://www.funeralprojects.com)

### Atlantis Memorials

Pioneers in memorial jewellery

Um das Jahr 2000 stieg das niederländische Unternehmen Atlantis Memorials als eines der ersten in den Gedenkschmuckmarkt ein. Mit subtil geformtem Ascheschmuck, in dem eine kleine Menge Asche unauffällig mitgeführt werden konnte, gab es den Ton an. Rund zwanzig Jahre später gehört das Unternehmen nun zur Global Products Group und steht die perfekte Verarbeitung mit Blick für Design und Details noch immer im Mittelpunkt. Alle Gedenkschmuckstücke werden zudem weiterhin von Hand gefertigt: reinste Handwerkskunst unter Verwendung hochwertiger Materialien.



[www.atlantismemorials.eu](http://www.atlantismemorials.eu)



# EIN UNIVERSELLER AUSGANGSPUNKT

*"One must travel to learn."*  
~ Mark Twain

# UNSERE WERTE

## Zusammen erneuern

Kontinuierliche Verbesserung steht im Mittelpunkt unserer Organisation. Deshalb prüfen wir laufend, was besser, schneller und nachhaltiger gemacht werden kann. Welche (Geschäfts-)Prozesse können wir effizienter gestalten? Wie können wir mit denselben (oder sogar weniger) Ressourcen mehr erreichen? Und wie sorgen wir dafür, dass die Zusammenarbeit mit der Global Products Group ein Fest wird? Intelligenteres Arbeiten steigert die Produktivität und unsere Leistungen, dient unseren Kunden noch besser und schafft mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz und Engagement bei unserem Personal.

Dieses Gedankengut nutzen wir auch innerhalb unseres eigenen Netzwerks. Gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunden sind wir daher ständig auf der Suche nach neuen Produkten, Techniken, Werkstoffen, Lösungen und Möglichkeiten. Stillstand bedeutet schließlich Rückschritt. Durch laufende Investitionen in Ideen und Prozesse können wir uns kontinuierlich weiterentwickeln und auf allen Ebenen zulegen.

## Ehrlichkeit als Grundlage

Unternehmerische Nachhaltigkeit kommt innerhalb der Global Products Group auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck. Innerhalb der Wände der Fabriken, aber vor allem außerhalb. Von der Auswahl der Rohstoffe und dem Einsatz neuer Energien über sichere und faire Produktionsverfahren bis hin zur Bereitstellung biobasierter Produkte.

Indem wir nur auf der Grundlage langfristiger Beziehungen arbeiten, bauen wir außerdem ein Vertrauensverhältnis innerhalb unseres Netzwerks auf. Und das gleiche Engagement und die gleiche Qualität erwarten wir auch von unseren Lieferanten. So ist beispielsweise unser Verhaltenskodex kein Extra, sondern ein Muss, und die Einhaltung des Lieferkettengesetzes ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir vergewissern uns persönlich, dass unsere Produkte nicht nur qualitativ hochwertig sind, sondern auch unter sicheren und fairen Bedingungen hergestellt werden. Und das alles natürlich in der gesamten Lieferkette.



## Eine bessere Welt

Als Global Products Group übernehmen wir Verantwortung. Und diese geht über unser Kerngeschäft hinaus. Denn wir haben bei uns die Mitarbeiter/innen, Ressourcen und Möglichkeiten, um Schönes zu verwirklichen und unterstützen daher nicht nur kleine lokale, sondern auch nationale und sogar globale soziale Initiativen.

Natürlich zum einen finanziell, jedoch zum Beispiel auch durch Unterstützungsdienste und Berichterstattung in den Medien. Und weil wir in all den Jahren unseres Bestehens ein ausgedehntes Netzwerk aufgebaut haben, sehen wir es auch als unsere Aufgabe an, Menschen, Projekte und Initiativen erfolgreich miteinander zu verbinden. Unser Buchhalter ist zum Beispiel ehrenamtlich für mehrere Stiftungen tätig, die wir mit unserem Unternehmen verbunden haben. Und einige unserer Selbständigen setzen sich selbstlos für dieselben wohltätigen Zwecke ein.





WIRKUNG  
VERGRÖSSERN,  
FUSSABDRUCK  
VERKLEINERN

# WAS WIR TUN

Anteilnahme an unserem Umfeld steht bei allen unseren Tätigkeiten im Vordergrund. Dies beginnt bei einer bewussten Einkaufspolitik und Lieferantenauswahl und der Verwendung von größtenteils natürlichen Prozessen und reinen Rohstoffen. Wir arbeiten mit engagierten Partnern, die in bestmögliche Qualität investieren. Lieferanten, die ihre Mitarbeiter achten, die örtliche Produktionsumgebung schützen und die Umweltschutzvorschriften einhalten.

Unser Engagement spiegelt sich auch in den Geschäftsvorgängen der Organisation wider – von der Wiederverwendung von Verpackungsmaterial über das Zusammenlegen von Bestellungen, um die Anzahl der Transporte zu minimieren, bis hin zu weniger ausgedruckten E-Mails und Mülltrennung. Mit dem Ziel, von der Rohstoffgewinnung bis zur Lieferung des Produkts an die Angehörigen mit Vernunft und Verantwortung zu handeln, achten wir auf sämtlichen menschlichen Aspekten innerhalb und außerhalb des Unternehmens.





UNSERE  
GESCHICHTE

## Die Jahre im Schnelldurchlauf

Woher du kommst, bestimmt zum Teil, wer du bist. Und diese Geschichte beginnt bei uns im Jahr 2005 mit der Gründung der Global Products Group.

Dahinter stand der Wunsch, durch Unternehmertum etwas zu bewirken. Es wurde eine dauerhafte Grundlage geschaffen, die weit über die bloße Eintragung ins Handelsregister hinausreichte.

## GRÜNDUNG

Als Unternehmer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung gründet Peter Biemans die Global Products Group. Er weiß noch nicht genau, wie dieser Schritt aussehen würde, doch er weiß, was er mit seinem neuen Unternehmen erreichen will: etwas in der Welt bewirken. Sei es bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Lösung von Problemen oder einem Unterschied in der Gesellschaft. Unternehmertum hat die Kraft, positive Veränderungen herbeizuführen.



## FUNERAL PRODUCTS

Peter wird zweimal mit dem Tod eines ihm nahestehenden Menschen konfrontiert. Für die Feuerbestattung ist die Auswahl sehr begrenzt: es gibt lediglich zwei Urnen und diese sind beide sehr kostspielig.

Eben diese begrenzten Möglichkeiten führen letztlich zur Gründung von Funeral Products.



## VERKAUF IN DEN NIEDERLANDEN

Während der Suche nach einem breiteren Sortiment und geeigneten Lieferanten werden die ersten Urnen von Funeral Products an niederländische Bestattungsunternehmen verkauft.



## GESCHÄFTSFÜHRER SPANIEN

Um die Bedürfnisse und Wünsche spanischer Bestattungsunternehmen besser zu erfüllen, dazu schneller und effizienter auf diese eingehen zu können, erweitert Funeral Products sein Team um einen in Madrid ansässigen Geschäftsführer für Spanien.



## ERSTE BROSCHÜRE

Die erste Funeral Products Broschüre wird gedruckt. Ein einfaches Nachschlagewerk, das Unternehmer den Familien oder Hinterbliebenen auf der Suche nach einem geeigneten Gedenkprodukt an die Hand geben können.



## TIERPRODUKTE

Ein Haustier ist ein echter Teil der Familie, und sein Verlust wiegt für Frauen und Herren meist sehr schwer.

Daher ist es für Funeral Products ein logischer Schritt, ihre Kollektion um Tierurnen in verschiedenen Formen, Größen und Materialien zu erweitern.



## INTERNATIONAL

Funeral Products produziert und liefert Gedenkartikel mit hohen Qualitätsstandards sowohl im Hinblick auf die eigentlichen Produkte als auch auf die Arbeitsbedingungen.

Diese Standards sprechen sich schnell herum, und bald schon bestellen die ersten Auslandskunden bei Funeral Products.



## ZUSAMMENARBEIT MIT ATLANTIS MEMORIALS

Funeral Products beginnt ihre Zusammenarbeit mit Atlantis Memorials. Deren Gedenkschmuck ist nicht nur eine schöne Ergänzung der Kollektion, sondern steht auch symbolisch für die besondere Zusammenarbeit zwischen zwei gleichgesinnten Unternehmen, die Wert auf Fairen Handel legen.



## THAI CHILD DEVELOPMENT FOUNDATION

Die Fabrik von Atlantis Memorials in Thailand bietet gute und faire Arbeitsbedingungen, die Produktion ist selbstverständlich frei von Kinderarbeit und trägt direkt zu den Lebensumständen vor Ort bei. Dies ist auch ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Thai Child Development Foundation, einer der fünf Säulen der Global Products Group.



## GESCHÄFTSFÜHRER GROßBRITANNIEN

Um ihre Stellung im Großbritannien nach dem *Brexit* zu sichern, setzt Funeral Products dort einen Geschäftsführer ein. Mit Hilfe dieses in der Hauptstadt London ansässigen Muttersprachlers kann die Firma schneller auf alle Entwicklungen reagieren.



## FUNERAL PROJECTS

Der Markt verlangt zunehmend nach individueller Beratung, und zwar nicht nur zur Kollektion, sondern auch zur Einrichtung von Gedenkstätten.

Funeral Projects war geboren: passende innovative und personalisierte Lösungen und Produkte.



2020

### VERHALTENSKODEX

Es genügt nicht nur zu verkünden, dass man gute Arbeit leistet, man muss diese auch transparent und sichtbar machen. Auf der Suche nach Möglichkeiten, wie die Global Products Group CSR nachweisbar machen kann, nimmt das Unternehmen mit seinem Verhaltenskodex einen ersten Schritt. Dieser Verhaltenskodex enthält Richtlinien für eine Tätigkeit nach hohen rechtlichen und ethischen Standards. Er gilt für alle Mitarbeiter, Vertreter, Vertriebshändler, Hersteller und Berater, mit denen die Global Products Group zusammenarbeitet.



2020

### LIEFERANTEN ANALYSE

Während der Einführung des Verhaltenskodexes muss sich die Global Products Group von einer Reihe von Lieferanten trennen, die nicht auf den neuen Verhaltenskodex umstellen oder diesen nicht einhalten wollen. Diese Entscheidung war gewiss nicht einfach, aber notwendig für kontinuierliche Verbesserung.



2020

### DIE ERSTE STUFE

Auf der Suche nach Instrumenten, mit denen die Nachhaltigkeit von Unternehmen transparent gemacht werden kann, trifft die Global Products Group auf die CSR Performance Ladder, einen Zertifizierungsstandard, der die Leistung im Bereich der Unternehmerischen Sozialverantwortung objektiv nachweist. Es werden die Grundlagen geschaffen, um zwei Jahre später auf ein Zertifizierungsaudit hinzuwirken.



2023

### NACHHALTIG UNTERNEHMEN

Rahmen skizzieren, Prozesse dokumentieren und Ziele festlegen. Alle Unternehmen der Global Products Group sollen den Nachhaltigkeitsstandard gemäß der CSR Performance Ladder einheitlich umsetzen. Dies geschieht mit einem digitalen Managementsystem, das in einem zweieinhalbtägigen Audit getestet wird. Die Schlussfolgerung: Zertifizierung der Stufe 3 und gute Entwicklungspunkte, um diesen Standard in den kommenden Jahren weiter auszubauen.



2019

### GREENLEAVE-QUALITÄTSSIEGEL

Die niederländische Stiftung GreenLeave hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige grüne Bestattungen zu erleichtern, und prüft Bestattungsprodukte anhand strenger Nachhaltigkeitskriterien. In diesem Jahr lässt Funeral Products ihre ersten Bio-Produkte erfolgreich von GreenLeave bewerten. Inzwischen tragen bereits mehrere Produkte das Qualitätssiegel von GreenLeave.



2019

### FP-ORIGINALS

Funeral Products stellt die Urnen Celest vor, die erste Produktreihe aus der Kollektion FP-Originals. Eine patentierte spezielle Kollektion, deren Produkte von Funeral Products in Zusammenarbeit mit ihren eigenen Designern selbst entworfen, gestaltet und hergestellt werden.



2024

### EINE SECHSTE SÄULE

Mit der sechsten Säule Dogateers United erweitert die Global Products Group ihr Netzwerk sozialer Initiativen.

Diese Stiftung hilft Hunden aus Spanien, eine „zweite Chance“ und ein liebevolles Zuhause in den Niederlanden zu erhalten.



2024

### PLATIN-ZERTIFIZIERUNG

Der „Greener Globe Funeral Standard“ ist eine speziell für die Bestattungsbranche entwickelte Umweltzertifizierung. Unser Engagement für nachhaltige Geschäftspraxis und somit unsere gemeinsame Leidenschaft wurden durch Erhalt der höchsten erreichbaren Zertifizierung, des *Platinum Award*, überdeutlich gewürdigt.



2018

### DIE FÜNF SÄULEN

Die Global Products Group glaubt fest im positiven Welleneffekt:

Gutes tun ist ansteckend.

Dieser Gedanke bildet die Grundlage für die fünf Säulen: fünf soziale Initiativen, die das Unternehmen auf unterschiedliche Weisen unterstützt. (Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 50**)



2019

### ÜBERNAHME VON ATLANTIS MEMORIALS

Mit der Übernahme ihres langjährigen Geschäftspartners Atlantis Memorials Gedenkschmuck erweitert die Global Products Group (GPG) ihr Sortiment und ihre Aktivitäten. Ein logischer strategischer Schritt, da die GPG bereits seit längerem für einen wesentlichen Teil des Umsatzes von Atlantis verantwortlich war.



2024

### SMETA 4-SÄULEN

„Worte sind Wind“: Das bedeutet, dass Versprechen schnell gegeben sind, jedoch auch gehalten werden müssen. In diesem Jahr wurde bei einem Zulieferer die erste Kontrolle mit Hilfe eines SMETA-4-Säulen-Audits durchgeführt. So können wir nicht nur verantwortungsvolles, sondern auch ethisches Unternehmertum gewährleisten.



### Bewegte Jahre ...

Um mit Stolz zurückzublicken, meistens mit einem Lächeln, manchmal auch mit einer Träne.

Doch unsere Geschichte ist damit längst nicht zu Ende. Tatsächlich fängt es erst jetzt an, Gestalt und Inhalt anzunehmen.

Lesen Sie weiter, um zu erfahren, was wir Ihnen sonst noch zu erzählen haben.



DIE TREIBENDE  
KRAFT

# UNSERE MITARBEITER

Menschen sind die Stärke der Global Products Group und ihrer Tochtergesellschaften. Die Menschen, die bei uns tätig sind, die Partner, mit denen wir zusammenarbeiten, und diejenigen, für die wir arbeiten. Jeder aus sich heraus und mit seiner eigenen Geschichte, aber gemeinsam als Einheit. Und vor allem im Einklang mit unserer gemeinsamen Vision, zusammen an dem zu arbeiten, was sich gut anfühlt und was richtig ist.



# UNSERE CSR-STRATEGIE

Natürlich ist es einfach zu verkünden, dass man als Unternehmen verantwortungsbewusst handelt. Dass wir auf unseren Planeten und die dort lebenden Menschen und Tiere achten. Und dass unsere Nachhaltigkeitsphilosophie über beidseitiges Drucken und Mülltrennung hinausgeht. Doch wir machen unsere Versprechungen am liebsten konkret sichtbar und haben sie deshalb in Form unseres Verhaltenskodexes und auf der *CSR Performance Ladder* umgesetzt.

## Das Wie, Was und Warum von CSR

Für den Begriff der Unternehmerischen Sozialverantwortung (CSR) gibt es unterschiedliche Definitionen, die sich jedoch im Grunde ähneln. Wir haben uns für die Definition entschieden, die sowohl von MVO Nederland<sup>1</sup> als auch vom Sociaal-Economische Raad (SER)<sup>2</sup> verwendet wird:

*„Die bewusste Ausrichtung auf Wertschöpfung in den Bereichen People (Menschen), Planet (Umwelt) und Profit (Gesellschaft) und dadurch eine langfristige Wertschöpfung für den gesellschaftlichen Wohlstand.“*

## Gezielte Maßnahmen

Diese Definition bildet die Grundlage für die CSR-Strategie der Global Products Group, also dafür, wie wir mit Geschäftsvorgängen umgehen, die soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Diese Richtlinien werden mit Hilfe des „Demingkreises“<sup>3</sup> umgesetzt und gewährleistet. Dieser Qualitätskreis gibt uns die Instrumente an die Hand, um gezielt auf Ergebnisse und kontinuierliche Verbesserungen hinzuarbeiten. Dies geschieht anhand von vier Phasen: **Plan** (Planen), **Do** (Umsetzen), **Check** (Überprüfen) und **Act** (Handeln).

Dieser Zyklus wird stetig durchlaufen. Es gibt immer Aktivitäten, die weiter optimiert werden können: das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung.

## Was ist die CSR Performance Ladder?

Die *CSR Performance Ladder*<sup>4</sup> ist ein Zertifizierungsstandard, der die Leistungen der Unternehmerischen Sozialverantwortung objektiv nachweist. Der Standard ermöglicht die kontinuierliche Weiterentwicklung von 31 CSR-Themen, die in 7 Kernthemen gegliedert sind. Dies geschieht sowohl durch ein Managementsystem als auch durch laufende Absprache mit den Interessengruppen. Das Zertifikat konkretisiert nachhaltige Entwicklungen und Unternehmerische Sozialverantwortung.

Die *CSR Performance Ladder* orientiert sich an international anerkannten Dokumenten wie ISO 26000, ISO 9001:2015, AA1000 und der Global Reporting Initiative (GRI). Für die ISO 26000 gibt es beispielsweise kein Managementsystem, weshalb sie für eine Zertifizierung ungeeignet ist. Als Managementsystem mit seinen Anforderungen und seinem Zertifizierungsstandard ist die *CSR Performance Ladder* in der Tat geeignet und dient als Zertifizierung für solche vergleichbaren Normen.

Das *CSR Performance Ladder* Zertifikat bietet klare Richtlinien und Transparenz zwischen der Global Products Group und ihren Geschäftspartnern. Die Zertifizierung sorgt für Verständnis und räumt viele Zweifel zur CSR aus.



SHOW,  
DON'T TELL

<sup>1</sup> MVO Nederland, <https://www.mvonderland.nl/en>

<sup>2</sup> Sociaal-Economische Raad, <https://www.ser.nl/en>

<sup>3</sup> The W. Edwards Deming Institute, <https://deming.org/explore/pdsa/>

<sup>4</sup> CSR Performance Ladder, <https://www.mvoprestatieladder.nl/en>



# CSR-TRIEBFEDERN

## 17 Ziele, die die Welt verbessern

Die 31 Themen der *CSR Performance Ladder* sind mit den 17 wohlbekannten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) verknüpft<sup>5</sup>. Diese Ziele wurden auf der Grundlage von Beiträgen von Organisationen und Bürgern aus der ganzen Welt aufgestellt und bilden einen globalen Kompass für Herausforderungen wie Armut, Bildung und Klimakrise. Sie wurden von allen 196 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen ausgearbeitet.



## Konkrete Ziele

Um jedes Ziel noch konkreter und anschaulicher zu machen, stehen hinter den SDG 169 sogenannte Zielvorgaben. Damit wird für die Global Products Group sofort deutlich, welchen Beitrag das Unternehmen zu den einzelnen SDG leistet. Und dank der *CSR Performance Ladder* verfügen wir über Instrumente zur Konkretisierung und zum systematischen Management unserer nachhaltigen Entwicklungen, unserer Unternehmerischen Sozialverantwortung und der damit verbundenen Ziele.

## Schritt für Schritt

Um die Zertifizierung zu erhalten, musste die Global Products Group sowohl ihre CSR-Leistungen als auch die Wirksamkeit ihres CSR-Managementsystems bewerten. Um dabei objektiv zu bleiben, wurde diese Kontrolle durch ein externes Audit durchgeführt. Damit wurde die Firma DNV beauftragt. Dieser unabhängige Dienstleister für Risikomanagement ist eine angesehene Zertifizierungsstelle für Risikomanagement und Qualitätssicherung. DNV wurde aufgrund ihrer internationalen Erfahrung und Anerkennung ausgewählt, was den Wert der erzielten Ergebnisse noch steigert.

**Wir sind sehr stolz darauf, bekannt geben zu können, dass die Global Products Group im Jahr 2023 ihre CSR Performance Ladder Zertifizierung gemäß den Anforderungen der Leistungsstufe 3 erhalten hat.**

Eine direkte Zertifizierung auf Stufe 3 ist eine Besonderheit, da als Einstieg für diese Zertifizierung in der Regel Stufe 1 oder 2 verwendet wird. Sowohl wir als auch unsere Partner hatten jedoch bereits viele unserer Angelegenheiten in Ordnung gebracht. Dieses Zertifikat (Nr. C588645) ist 3 Jahre lang gültig. Innerhalb dieses Zeitraums streben wir eine Weiterentwicklung zur Zertifizierung auf Leistungsstufe 4 an.

## Umfang der Stufe 3:

- Leitlinien und Ziele für die wesentlichen CSR-Themen.
- Die Ziele liegen mindestens auf dem Niveau des Branchendurchschnitts.
- Festlegung und Umsetzung von CSR-Grundwerten und Geschäftsprinzipien.
- CSR-Politik mit Beziehung zu Kunden, Mitarbeitern, Anwohnern, Branchenverbänden und Lieferanten.



*"A seven surrounds itself with sixes to make sure it compares favorably. But a nine always looks for a ten because they aren't afraid. They know they're good and want to get better."*

*~ Johan Crujff*

<sup>5</sup> Vereinte Nationen, <https://unric.org/de/17ziele>

### Walischer Schiefer

Die verliehene Platin-Zertifizierung besteht aus einer Platte aus walisischem Schiefer. Schiefer aus Wales ist für seine hervorragende Haltbarkeit bekannt. Dieses Material ist von Natur aus hart und Verschleißfest. Walisischer Schiefer ist außerdem ein natürliches Mineral, das auf nachhaltige Weise abgebaut und verarbeitet wird. Diese Steinsorte zeichnet sich durch ihre lange Lebensdauer und ihre minimalen Umwelteinwirkungen aus. Solche Merkmale stehen daher auch symbolisch für die CSR-Politik der Global Products Group.



# NACHHALTIGE BESTATTUNGSBRANCHE

## Vorbild für Engagement

Der „Greener Globe Funeral Standard“ (GGFS)<sup>6</sup> ist eine speziell für die Bestattungsbranche entwickelte Umweltzertifizierung. Traditionelle Bestattungen haben in der Regel einen beträchtlichen ökologischen Fußabdruck. Der GGFS hat speziell dafür ein System zur Prüfung der Nachhaltigkeit entwickelt. Auf diese Weise soll die Bestattungsbranche umweltbewusster und damit nachhaltiger im Hinblick auf ihre Verfahren, Methoden und Materialien werden. Der *Greener Globe Funeral Standard* macht „grüne“ Entwicklung einsichtig und nachweisbar.



Für den GGFS gibt es vier Zertifizierungsstufen: Bronze, Silber, Gold und Platin. Ein Unternehmen erhält eine Bronze-Zertifizierung, wenn es nachweisen kann, dass es mit nachhaltigen Richtlinien arbeitet. Eine höhere Auszeichnung lässt sich durch ein Online-Audit erreichen, bei dem verschiedene betriebliche Aspekte in prozentualer Form bewertet werden:

- Eine Silber-Zertifizierung wird für eine Bewertung bis zu 60% vergeben.
- Eine Gold-Zertifizierung wird für Bewertungen zwischen 61% und 80% vergeben.
- Eine Platin-Zertifizierung wird für eine Bewertung von mehr als 80% vergeben.

## Platin-Zertifizierung

Wir sind sehr stolz darauf, bekannt geben zu können, dass die Global Products Group im Jahr 2024 die Platin-Zertifizierung erhalten hat. Ein Ergebnis, das erneut das Engagement der Global Products Group für eine nachhaltige Geschäftspolitik bestätigt. Eine Leistung, die wir durch unsere gesammelten Erfahrungen und die Anwendung der Richtlinien der *CSR Performance Ladder* als Hilfsmittel leichter erreichen konnten. Und eine Würdigung unserer gemeinsamen Leidenschaft, des Einsatzes und der Anstrengungen unseres gesamten Teams.



“How could I look my grandchildren in the eye and say I knew what was happening to the world and did nothing.”

~ David Attenborough

<sup>6</sup> Greener Globe Funeral Standard, <https://www.ggfs.co.uk>

# ERGEBNISSE 2023

Vergangenes Jahr konnte die Global Products Group deutliche Fortschritte im Bereich der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung erzielen. Stolz konnten wir feststellen, dass unsere sozialen Initiativen und Aktivitäten erste Früchte tragen. Dabei hat die kontinuierliche Einführung nachhaltiger Prozesse zu Erkenntnissen und Bewusstsein geführt, die es uns ermöglichen, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verkleinern. Mit **nachstehenden** Ergebnissen bestätigen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere **CSR-Ziele** zu erreichen und unsere positive Wirkung weiter zu steigern.



## 3. Gesundheit und Wohlergehen

- Gesundheit und Sicherheit für Mitarbeiter
- Gesundheit und Sicherheit für Verbraucher

2023 wurde von einem externen Sicherheitsberater eine Risikoerkennung und -bewertung durchgeführt. Anhand einer solchen Risikoerkennung/-bewertung wird überprüft, ob unsere Mitarbeiter/innen ihre Arbeit in einem **gesunden und sicheren Arbeitsumfeld** verrichten können. Im Anschluss daran erhielten wir einen Aktionsplan mit den bei der Bewertung festgestellten (geringen) Risiken, wie beispielsweise ein veraltetes Personalhandbuch, ein fehlender Notfallplan, lose Kabel unter dem Schreibtisch oder die fehlende Überwachung des Arbeitsschutzes bei Heimarbeitsplätzen. Solche Mängel stellen zwar kein hohes Risiko dar, erfordern jedoch durchaus unsere Aufmerksamkeit. Denn wie bereits gesagt: Die Mitarbeiter/innen der Global Products Group sind die treibende Kraft des Unternehmens. Ein Großteil dieser aufgezeigten Mängel wurde 2023 bereits behoben.

Das Angebot der Global Products Group ist hinsichtlich des Designs, des Materials und des Zwecks sehr vielfältig. Die von der Global Products Group vertriebenen Produkte erfüllen unter anderem die im Warengesetz und in der Außenhandelsgesetzgebung festgelegten Normen. Da die Gesetze und Vorschriften von Land zu Land unterschiedlich sind, arbeiten wir immer in engem Kontakt mit (neuen) Abnehmern zusammen. Auf diese Weise können wir überprüfen, ob unsere Kollektion die Anforderungen des jeweiligen Landes erfüllt. Oft liegt die Handhabung unserer Artikel jedoch beim Käufer selbst. Unsere Kollektion umfasst ein breites Sortiment an Gedenkprodukten mit vielen verschiedenen Füll- und/oder Verschlussverfahren. Im Sinne der richtigen Nutzung und Handhabung beabsichtigten wir, im Jahr 2023 **Anleitungsvideos** für alle unsere mit Asche befüllbaren Artikel bereitzustellen. Diese Videos können dann auf den Produktseiten unserer Websites aufgerufen werden. Dieses Ziel wurde nicht vollständig erreicht, vor allem aufgrund mehrerer neuer Produkte bzw. Produktgruppen, die 2023 in unsere Kollektion aufgenommen wurden. 2023 verfügen bislang 77,4% der mit Asche befüllbaren Gedenkprodukte über ein Anleitungsvideo. Dieses Ziel wird daher für das Jahr 2024 erneut in Betracht gezogen.



## 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Verwirklichung sozialer Maßnahmen

Wie bereits erwähnt, glauben wir als Global Products Group daran, dass die Menschen im Mittelpunkt des Unternehmens stehen. Wir betrachten es deshalb als Kompliment, dass die überwiegende Mehrheit unserer Mitarbeiter/innen bereits seit Jahren für die Global Products Group tätig ist. Es ist für uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter/innen sowohl körperlich als auch geistig gesund sind. 2023 haben wir begonnen, zusätzliche soziale Leistungen anzubieten wie **Betriebsobst**, das jede Woche frisch geliefert wird. Wir bieten unseren Mitarbeiter/innen außerdem ein **Fahrradleasingprogramm** an. Konkrete Initiativen, die zu einer gesünderen Lebensweise motivieren. Darüber hinaus erhielt das Team ein Weihnachtspaket des Unternehmens als Dankeschön für den erneut großartigen Einsatz im vergangenen Kalenderjahr.

UNSERE  
LEISTUNGEN

# ERGEBNISSE 2023



## 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (Fortsetzung)

- Ernennung einer Vertrauensperson
- Verringerung der Kinderarbeit bei Zulieferern in Risikoländern
- Verringerung der Zwangsarbeit bei Zulieferern in Risikoländern
- 70% der Lieferanten sind in Europa ansässig

2023 hat das Unternehmen eine Vertrauensperson berufen. Bei dieser **Vertrauensstelle** können unsere Mitarbeiter/innen Probleme wie Mobbing, Belästigung oder Diskriminierung melden, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Die entsprechenden Verhaltensweisen und Umgangsformen sind im Personalhandbuch festgelegt, damit alle Mitarbeiter/innen das Verfahren für heikle Situationen kennen. Dies fördert eine offene und ehrliche Kommunikation innerhalb des Unternehmens, womit sich die Global Products Group als Unternehmen mit einem positiven und sicheren Arbeitsumfeld ausweist.

Wie auch in unserem eigenen Unternehmen ist die Global Products Group der Ansicht, dass es wichtig ist, dass jedes Umfeld, mit dem wir zusammenarbeiten, eine sichere und faire Arbeitsumgebung bietet. Als Unternehmen sind wir uns der wichtigen Rolle bewusst, die wir innerhalb der Betriebsketten spielen. So arbeiten wir mit Lieferanten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zusammen, die jeweils vor ihren eigenen Herausforderungen stehen. Um Gefahren wie Zwangs- und Kinderarbeit auszuschließen, hat die Global Products Group bereits einen **Verhaltenskodex (COC)**, eine **Lieferkettenerklärung (MSS)** und **Umweltrichtlinien für Lieferanten (SEC)** erstellt. Die Erstellung von Verhaltensdokumenten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Organisationsentwicklung. Darin wird festgelegt, wie wir mit gravierenden Problemen umgehen wollen. Dadurch schaffen wir eine einheitliche, globale Vision.

Im Jahr 2023 haben wir diese Verhaltensdokumente an unsere Lieferanten mit Sitz in Risikoländern gesandt. Um diese Länder zu ermitteln, wurde der CSR-Risikoprüfers<sup>7</sup> eingesehen, in die Länder mit den Gefahren „**Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit**“ in die Risikoländerliste aufgenommen wurden. Um sicherzustellen, dass die festgelegten Verhaltensregeln für die betreffenden Geschäftspartner verständlich sind, ließ die Global Products Group die COC- und MSS-Dokumente in die Muttersprache der jeweiligen Lieferanten übersetzen. Alle Lieferanten aus Risikoländern haben diese Dokumente im Jahr 2023 unterzeichnet und zurückgesandt, mit Ausnahme eines Lieferanten. Grund dafür ist die Aktualisierung des CSR-Risikoprüfers im Laufe des Kalenderjahres, wobei Spanien in die Liste der sogenannten „Risikoländer“ aufgenommen wurde. Die restlichen Lieferanten wurden in die Zielsetzung für 2024 einbezogen.

Von Lieferanten aus Risikoländern unterzeichnete Verhaltensdokumente	
2022	0,0%
2023	92,3%

2023 hat sich die Global Products Group außerdem verpflichtet, für die lokale Wirtschaft und Gemeinschaft einen positiven Beitrag zu leisten. Dies gibt uns als Unternehmen eine bessere Kontrolle und Transparenz innerhalb der Lieferkette, ergänzt durch die ökologischen Vorteile der kürzeren Transportwege. Die Global Products Group bevorzugt in **Europa ansässige Lieferanten**, vorausgesetzt, dass Variablen wie Qualität, Know-how und Preis die Anforderungen des Marktes erfüllen. Im letzten Kalenderjahr stammten 78,6% der Lieferanten der Global Products Group aus Europa.

Anteil europäischer Lieferanten	
2022	68,0%
2023	78,6%

UNSERE  
LEISTUNGEN

<sup>7</sup> CSR-Risikoprüfers, <https://www.mvorisicochecker.nl/de/welkarte>

# ERGEBNISSE 2023



## 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion

- Abfallvermeidung
- Weniger Überschuss bei Gedenkprodukten
- Alternative Verpackungen für Lieferungen

2023 hat die Global Products Group ihre sogenannte „Umweltstraße“ verwirklicht. Seit letztem Kalenderjahr sind in jedem (Büro-)Raum Papierkörbe zur Mülltrennung aufgestellt. So können Mitarbeiter/innen und Besucher/innen ihre Abfälle leicht in verschiedene Sorten trennen: Papier, Kunststoff, Becher (Kaffeebecher) und Restmüll. Darüber hinaus werden in der Umweltstraße Kunststoffe, die hauptsächlich aus logistischen Vorgängen stammen, noch in verschiedene Sorten getrennt. Das Anfangsjahr der Umweltstraße gibt der Global Products Group einen guten Anhaltspunkt dafür, wie viel Abfall weggeworfen wird. Anhand dieser Daten können wir das Abfallaufkommen weiter senken und unsere Umweltstraße weiter intensivieren. Mit Erfolg, denn durch die intensive Mülltrennung konnten wir unsere 1.100-Liter-Restmülltonne im Mai 2023 durch eine 660-Liter-Tonne ersetzen, was einer Verringerung um 26,9% entspricht. Der gesamte Gewerbeabfall wird vom Abfallverarbeiter Van Happen abgeholt und verarbeitet.

Restmüllmenge in Litern	
2022	57.200
2023	41.800

Es kann vorkommen, dass Artikel aufgrund eines Mangels, einer Beschädigung oder einer Abweichung vom Grundmodell ausgesondert werden und nicht mehr verkäuflich sind. 2023 hat die Global Products Group die Anzahl der ausgemusterten Produkte erfasst. Dies gibt uns nicht nur Auskunft über (häufige) Reklamationen, sondern schafft auch Klarheit und einen Rahmen für das Ausmaß und den Anteil beanstandeter Produkte. Diese Gesamtzahl wird in ein Produktgewicht umgerechnet, das je nach Lieferanten drei Zwecke erfüllen kann: **Recycling**, **Rücksendung an den Lieferanten** oder **Vernichtung**. Die ersten beiden genannten Abfallströme werden in neue Werte umgewandelt, der dritte ist belastend. 2023 wurde folgender Ausgangspunkt ermittelt:

Gewicht ausgemusterter Produkte in Kilogramm im Jahr 2023		
Gesamt	2.373,9	100,0%
Recycelt	2.211,1	93,1%
Rücksendung an Lieferanten	31,8	1,4%
Vernichtet	131,0	5,5%

Wir von der Global Products Group wissen, dass es entscheidend ist, Produkte für die Bestattungsbranche angemessen, schnell und richtig zu versenden. Für den sorgfältigen Versand von emotional wertvollen Produkten ist stabiles, zuverlässiges Verpackungsmaterial unerlässlich. Verpackungen, die diese Aufgabe erfüllen, sind allerdings nicht immer **umweltfreundlich**. 2023 begannen wir mit der Untersuchung nachhaltiger Materialien als möglichen Ersatz für Füllmaterial aus Kunststoff. Zu diesem Thema haben wir auch Gespräche mit unseren größeren Lieferanten geführt: Wie gehen sie damit um, und welche Ratschläge können sie geben? Wir werden diese Suche im Jahr 2024 fortsetzen. Die Möglichkeiten erwiesen sich als umfangreicher als gedacht, denn das Ersatzmaterial soll universell für die umfassende, vielfältige Kollektion der Global Products Group verwendbar sein.

UNSERE  
LEISTUNGEN

# ERGEBNISSE 2023



## 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion (Fortsetzung)

- Absichtserklärungen wichtiger Interessengruppen und entsprechende Nachweise
- Gewährleistung eines Verhaltenskodexes für Werbung
- Ausarbeitung eines Aktionsplans Lebenszyklusanalyse

Das Motto der Global Products Group lautet „Globally Responsible“. Als Unternehmen sind wir uns unserer Rolle innerhalb der Betriebsketten sehr wohl bewusst und übernehmen diese Verantwortung gerne. Diese Philosophie fügt sich außerdem nahtlos in die Denkweise des Gründers Peter Biemans ein: Unternehmertum hat die Kraft, positive Veränderungen herbeizuführen. Wir sind sehr stolz auf die Meilensteine, die wir in den letzten Jahren erreicht haben, hoffen jedoch vor allem, dass diese Errungenschaften anderen als Anregung dienen. Im Rahmen einer Überlegung mit den wichtigsten Interessengruppen der Global Products Group haben wir ihnen folgende Frage gestellt: **Wie gestaltet Ihr Unternehmen Nachhaltigkeit?** Mit diesen im Mittelpunkt des GPG-Netzwerks stehenden Interessengruppen haben wir unsere Absichtserklärungen in Form der drei genannten Verhaltensdokumente geteilt: COC, MSS und SEC. So können wir alle von einer gemeinsamen Sichtweise und Grundlage ausgehen. Im vergangenen Jahr haben alle wichtigen Interessengruppen die Verhaltensdokumente gelesen und sich durch ihre Unterschrift einverstanden erklärt. So können wir gemeinsam einer nachhaltigen Politik einen Sinn geben.

Interessengruppen, die die Verhaltensdokumente unterzeichnet haben	
2022	0,0%
2023	100,0%

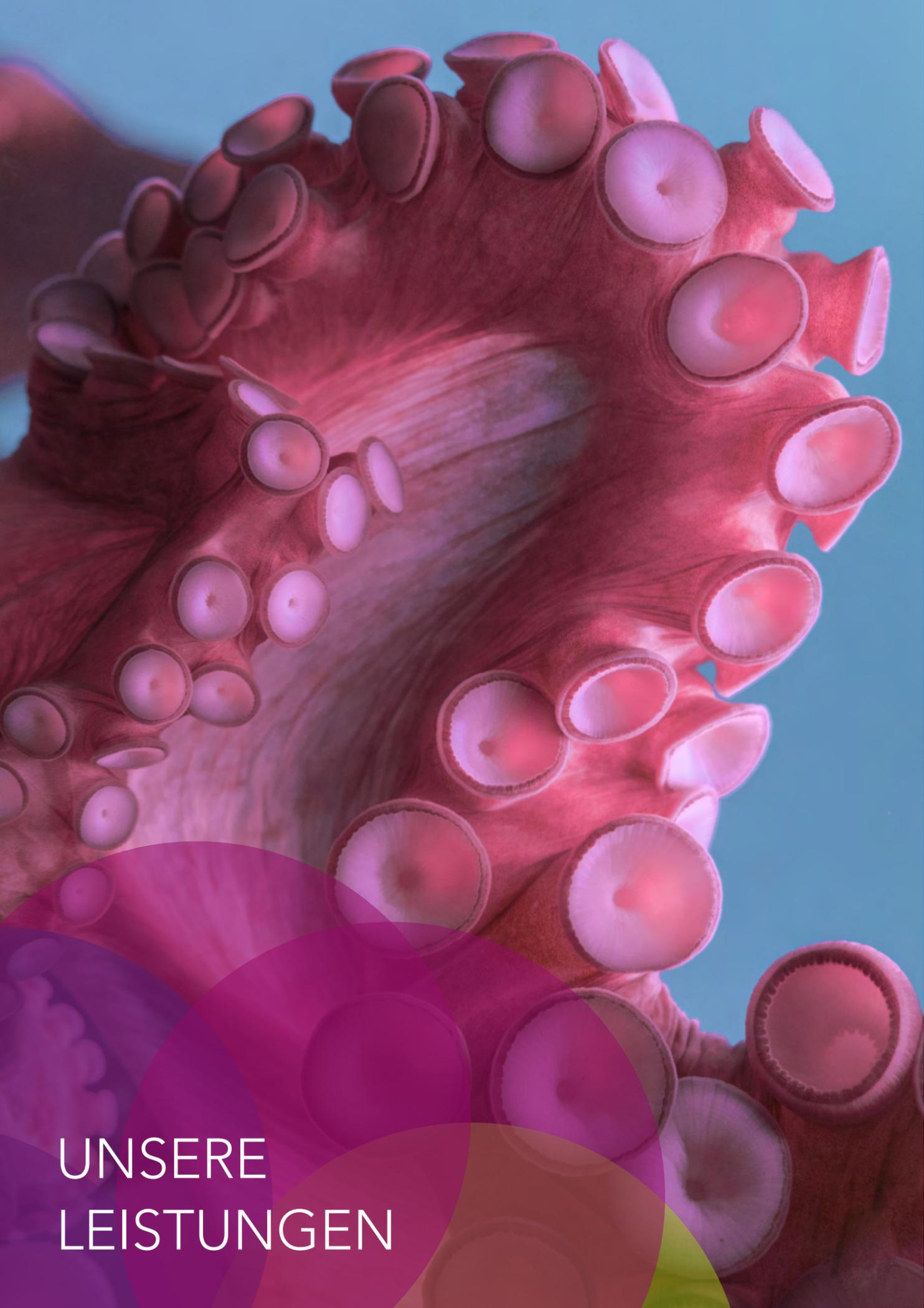
Des Weiteren hat die Global Products Group einen Aktionsplan ausgearbeitet, um einen einheitlichen Nachweis für die Beachtung dieser Absichtserklärungen durch unsere Lieferanten zu erreichen. Denn schließlich sagen Taten mehr als Worte. Der Aktionsplan wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Er wurde durch ein Auditprogramm im Rahmen eines **SMETA-4-Säulen-Audits** umgesetzt. Dabei wird von einer objektiven externen Partei überprüft, ob die Lieferanten die vereinbarten Richtlinien einhalten. 2023 hat ein erster Lieferant bereits das gesamte SMETA-4-Säulen-Auditverfahren durchlaufen.

Bei der Global Products Group nehmen wir die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sehr ernst. Dies gilt auch für die Regeln der Stiftung „Reclame Code“<sup>8</sup>. 2023 haben wir sichergestellt, dass die Werbung der Unternehmen der Global Products Group **respektvoll, aufrichtig und nicht verletzend** ist. Auf diese Weise garantieren wir unsere Verlässlichkeit. Jede Werbung enthält Kontaktangaben. Dadurch besteht die Möglichkeit, Beschwerde einzulegen. Dies ist ein Verfahren zur Kontrolle der Einhaltung der festgelegten Regeln.

Als Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung für den Schutz der Umwelt innerhalb der Betriebsketten bewusst. Nicht umsonst konzentrieren sich viele unserer Zielsetzungen auf Umweltauswirkungen und eines unserer Verhaltensdokumente (SEC) auf die Umweltpolitik der Global Products Group. 2023 wurde ein Aktionsplan für eine **Lebenszyklusanalyse (LCA)** jeder Produktebene erstellt. Mit Hilfe eines etablierten Verfahrens können wir herausfinden, wie nachhaltig und verantwortungsbewusst eine Produktgruppe bei verschiedenen Lieferanten tatsächlich ist. In dieser LCA werden fünf Phasen analysiert: Rohstoffgewinnung, Produktion, Transport, Nutzung und Wartung sowie Abfallentsorgung.

UNSERE  
LEISTUNGEN

<sup>8</sup> Stiftung Reclame Code, <https://www.reclamecode.nl/english/>



# ERGEBNISSE 2023



## 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion (Fortsetzung)

- Anwendung der Lebenszyklusanalyse auf drei Lieferanten
- 2% Energieeinsparung bei den Mitarbeitern

Im Anschluss daran setzte sich die Global Products Group das Ziel, die LCA 2023 auf drei verschiedene Lieferanten anzuwenden. Letztendlich war das Unternehmen allerdings 2023 noch bei keinem Lieferanten in der Lage, eine vollständige LCA zu erstellen. Bei einem Lieferanten wurde die Analyse bereits durchgeführt und ausgearbeitet, ist aber noch nicht abgeschlossen. So erwiesen sich beispielsweise Theorie, Messbarkeit und Umsetzung einer **umweltorientierten LCA-Methode** als recht komplex; ein Lernprozess, bei dem während einer ersten Feldanalyse mehrere Unzulänglichkeiten festgestellt wurden. Daher wurde 2023 noch keine vollständige LCA durchgeführt.

2022 erfasste die Global Products Group ihren **Gas-, Wasser und Stromverbrauch** in ihren Firmengebäuden. Damals konnten wir feststellen, dass alle Messwerte auf oder sogar unter dem durchschnittlichen Verbrauch im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen lagen. Eine positive Feststellung, aber als Unternehmen sahen wir noch viel Raum und Möglichkeiten für Verbesserungen. Zum einen durch Investitionen in Energiesparlösungen und zum anderen durch Sensibilisierung unserer Mitarbeiter/innen. Durch diese Maßnahmen konnte die Global Products Group 2023 im Vergleich zum Vorjahr 15,8% Gas, 2,8% Strom und 6,9% Wasser einsparen. Ein großartiger Anfang, den wir in den kommenden Jahren erkunden und verfeinern können.

Energieverbrauch in Betriebsgebäuden			
Energieform	2022	2023	% Unterschied
Gas (m <sup>3</sup> )	6.600	5.560	- 15,8%
Strom (kWh)	21.800	21.200	- 2,8%
Wasser (l)	72.000	67.000	- 6,8%



## 13. Maßnahmen zum Klimaschutz

- CO<sub>2</sub>-Senkung bei eingehenden Lieferungen

Als wesentlicher Teil der Betriebsketten sind wir uns der Auswirkungen unserer Rolle auf das Klima bewusst. In den vergangenen Jahren hat die Global Products Group verschiedene Maßnahmen und Strategien eingeführt, um diese Auswirkungen abzumildern. Doch damit nicht genug: 2023 hat sich die Global Products Group eine Übersicht über ihre festgelegten Transportrouten für eingehende Lieferungen verschafft. Auf der Grundlage dieser Angaben wurde ein **Dashboard** eingerichtet, das Einblick in unterschiedliche wichtige Informationen über die eingehenden Lieferungen während des gesamten Kalenderjahres gibt, wie beispielsweise Transportkilometer, Art des Transports, CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Monat und CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Lieferant. Dieses Dashboard ermöglicht uns Vergleiche auf der Grundlage spezifischer Informationen, dient aber auch als Ausgangspunkt für die weitere Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen in den kommenden Jahren.



UNSERE  
LEISTUNGEN

# ERGEBNISSE 2023



## 16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Wahrung der Rechte der örtlichen Bevölkerung
- Bekämpfung der Korruption
- Bekanntgabe CSR-Richtlinien

Die Global Products Group misst einem ehrlichen und sicheren Arbeitsumfeld große Bedeutung bei. Nicht nur innerhalb unserer eigenen Räumlichkeiten, sondern auch bei unseren Lieferanten. Durch das Verhaltensdokument „Umweltrichtlinien für Lieferanten“ (SEC) schützen wir die örtliche Bevölkerung der Produktionsstätten unserer Lieferanten. Dabei haben wir uns im Jahr 2023 zunächst auf Lieferanten konzentriert, bei denen „Umwelt und Umgebung“ CSR-Risikoprüfers als länderspezifisches Risiko gilt<sup>9</sup>. 2023 haben 81,3% der Lieferanten aus diesen Risikoländern das SEC-Dokument gelesen, unterzeichnet und zurückgesandt. Dies ist hauptsächlich deshalb nicht zu 100% gelungen, weil die Zusammenarbeit mit einigen Lieferanten beendet wurde oder 2024 beendet wird. Im laufenden Jahr wird dieser Prozentsatz also höher ausfallen.

SEC-Dokument unterzeichnet von Lieferanten aus Risikoländern	
2022	0,0%
2023	81,3%

Weiterentwicklung ist ein Element, das sich in jeder Linie der Kollektion der Global Products Group findet, vom Entwurf über die Werkstoffe bis hin zur Verpackung. Ohne Frieden, Gerechtigkeit und Sicherheit ist Weiterentwicklung weder auf Produkt- noch auf Länderebene möglich. Ein wichtiger Aspekt in dieser Bilanz ist das Thema der Korruption. Im **Verhaltenskodex (COC)** der Global Products Group ist der Bekämpfung von Korruption und Bestechung ein eigener Abschnitt gewidmet. Um zu verstehen, in welchen Ländern Korruption ein großes Problem darstellt, wurde der „Corruption Perceptions Index“ (CPI) herangezogen. Dieser Index spiegelt die Wahrnehmung von Korruption im öffentlichen Sektor von Ländern weltweit wider. Länder mit einem CPI-Wert<sup>10</sup> unter 60 galten 2023 als Risikoländer. 2023 haben 91,7% der Lieferanten aus diesen Ländern den COC gelesen, unterzeichnet und zurückgesandt. Wie beim vorherigen Ziel wurden auch hier die 100% nicht erreicht, da die Zusammenarbeit mit dem fehlenden Lieferanten im laufenden Jahr beendet wurde.

COC-Dokument unterzeichnet von Lieferanten aus Risikoländern	
2022	0,0%
2023	91,7%

2023 schlug die Global Products Group buchstäblich ein neues Kapitel auf. Schriftliche CSR-Richtlinien, die in eine erste Ausgabe des CSR-Jahresberichts gefasst wurden, die Bereitstellung eines digitalen Managementsystems und natürlich die Zertifizierung der **CSR Performance Ladder** gemäß den Anforderungen der Stufe 3. Der CSR-Jahresbericht wurde den Anhängern der Global Products Group auf verschiedene Weise übermittelt: durch eine gedruckte Ausgabe für unsere wichtigsten Interessengruppen, eine digitale Version für die Mitglieder unserer Online-Datenbank und über unsere Websites, auf denen eine digitale Version des Berichts zur Verfügung gestellt wurde. Die Druckversionen des Jahresberichts waren auch für die Besucher der internationalen Bestattungsmessen erhältlich, an denen die Unternehmen der Global Products Group teilnahmen.

<sup>9</sup> CSR-Risikoprüfers, <https://www.mvorisicochecker.nl/de/welkarte>  
<sup>10</sup> Transparency International, <https://www.transparency.org/en/cpi/2023>

# ZIELSETZUNGEN 2024

Jedes Jahr setzen wir uns neue Ziele. Ambitionen, die mit der Sichtweise der Global Products Group und den Erwartungen unseres Netzwerks im Einklang stehen. Diese Ziele konzentrieren sich auf die **Schaffung eines Mehrwerts** für die Menschen, die Gesellschaft und die Umwelt. Dies geschieht durch die weitere Einführung nachhaltiger Verfahren, die Förderung guter Arbeitsbedingungen und die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks. Transparenz ist der Schlüssel zum Vertrauen. Die Global Products Group hält es daher für wichtig, offen und aufrichtig zu sein. Deshalb berichten wir jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung unserer CSR-Ziele. Auf diese Weise bleiben wir ständig in Bewegung.



## 3. Gesundheit und Wohlergehen

- Gesundheit und Sicherheit für Verbraucher
- Erstellung von Gebrauchsanleitungen für neue Produkte

Letztes Jahr hat die Global Products Group die Verfügbarkeit von Anleitungsvideos für das Befüllen und den Gebrauch unserer mit Asche befüllbaren Artikel erweitert. 2023 sollten für alle Produktgruppen entsprechende Videos verfügbar sein, allerdings war dies nicht möglich. Das größte Hindernis war dabei die Aufnahme neuer Produkte in die Kollektion, für die kein direktes Anleitungsvideo erhältlich war. Eine Arbeitsmethode für Anleitungsvideos im Hinblick auf neue Artikel schien nicht vorhanden zu sein. Um dies im kommenden Jahr zu vermeiden, werden wir ein **Verfahren** entwickeln, mit dem wir **neue Artikel** strukturiert mit einem ausführlichen Anleitungsvideo versehen. Diese Videos sollen den Endnutzern zeigen, wie ein Produkt richtig befüllt wird und welche Möglichkeiten es für einen bestimmten Artikel gibt. Ziel ist es, bis Ende 2024 Anleitungsvideos für die gesamte Kollektion bereitzustellen. Artikel, bei denen dies nicht möglich ist, werden vorübergehend oder dauerhaft mit gedruckten Gebrauchsanweisungen versehen.



## 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Verringerung der Kinderarbeit bei Zulieferern
- Verringerung der Zwangsarbeit bei Zulieferern

Eine bessere Welt: einer der drei Grundwerte der Global Products Group. Als Unternehmen arbeiten wir mit mehreren Lieferanten zusammen, die sich sowohl ganz in unserer Nähe als auch am anderen Ende der Welt befinden. Bei dieser Zusammenarbeit ist kein Platz für Sklaverei in irgendeiner Form. Diese Haltung erwarten wir auch von unseren Lieferanten. Zur Verdeutlichung haben wir 2023 unsere **Verhaltensdokumente** (COC, MSS, SEC) an diejenigen Lieferanten gesandt, deren Fertigungsstätte in einem sogenannten Risikoland liegt. Dabei handelt es sich um Länder, in denen „Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit“ laut CSR Risikoprüfers<sup>11</sup> als Länderrisiko eingestuft werden. Darüber hinaus werden wir diese Verhaltensdokumente auch den restlichen Lieferanten senden, was bislang noch nicht geschehen ist. Obwohl das Risiko für diese Probleme in dieser Gruppe viel niedriger ist, möchte die Global Products Group in der Lage sein, solche gesellschaftlichen Probleme vollständig zu vermeiden.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

<sup>11</sup> CSR-Risikoprüfers, <https://www.mvorisicochecker.nl/de/weltkarte>

# ZIELSETZUNGEN 2024



## 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (Fortsetzung)

- Nachweis von Absichtserklärungen
- 80% der Lieferanten sind in Europa ansässig
- Keine Hindernisse für die Gründung von Gewerkschaften

Die Wahrheit zeigt sich in unseren Handlungen. Letztes Jahr haben Lieferanten mit Produktionsstätten in sogenannten Risikoländern die Verhaltensdokumente der Global Products Group erhalten, gelesen und unterzeichnet und diesen damit förmlich zugestimmt. Dieser erste Schritt wurde unternommen, um unsere Lieferanten offiziell mit den Standards und Richtlinien der Global Products Group vertraut zu machen. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten diesen Verhaltenskodex beachten und einhalten. Um dies überwachen und gewährleisten zu können, werden unsere Lieferanten anhand der Kriterien in den Verhaltensdokumenten durch ein **Auditprogramm** nach dem **SMETA-4-Säulen-Standard** bewertet. Dieser Nachweis stärkt auch den Wert der beteiligten Lieferanten. Eine positive Bewertung und Berichterstattung beseitigen eventuelle Zweifel an der betrieblichen Leistung unabhängig vom möglichen Ruf des betreffenden Produktionslandes.

Das Auditverfahren des SMETA-4-Säulen-Standards ist ethischer Natur und deckt alle Aspekte der Unternehmensverantwortung ab. Das Programm behandelt ausführlich vier verschiedene Prüfungsschwerpunkte: **Arbeitsnormen**, **Gesundheit und Sicherheit**, **Umweltbewertung** und **Unternehmensethik**. Dabei wird geprüft, ob ein Unternehmen internationale Standards für ethische und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken erfüllt. Die Global Products Group arbeitet bekanntlich mit einem ausgedehnten nationalen und internationalen Netzwerk zusammen. Die Verwirklichung dieses Ziels wird daher mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Dabei legen wir unseren Schwerpunkt zunächst auf Lieferanten mit Fertigungsstätten in Risikoländern. Diese Länder wurden auf der Grundlage des „Corruption Perceptions Index“ (CPI) ermittelt, wobei Länder mit einem CPI<sup>12</sup> unter 60 als risikoreich eingestuft werden. 2024 wollen wir zwei Lieferanten vollständig nach dem SMETA-4-Säulen-Standard prüfen lassen. Bei eventuellen Abweichungen von der Norm wird dem Lieferanten ausreichend Zeit gegeben, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Diese Maßnahmen sind von den Auswirkungen der festgestellten Abweichung abhängig.

Die Global Products Group hat bereits ihr Engagement für die Unterstützung der lokalen Wirtschaft zum Ausdruck gebracht. Deshalb prüfen wir ständig die Möglichkeit, von uns oder anderen Firmen entworfene neue Produkte bei Lieferanten mit **europäischen Produktionsstandorten** fertigen zu lassen. Auf diese Weise können wir Transportkilometer, Lieferzeiten und CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern. 2023 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, dass mindestens 70% unserer Lieferanten aus Europa stammen sollten. 2024 wollen wir noch einen Schritt weiter gehen und streben ein Lieferantennetzwerk mit mindestens 80% europäischen Lieferanten an.

Die Global Products Group legt Wert auf transparente Arbeit. Die Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens sind seine treibende Kraft. Ein sicheres und gerechtes Arbeitsumfeld ist für uns deshalb unabdingbar. Wie aus den Ergebnissen für 2023 hervorgeht, sind diese Aspekte Kernpunkte der Unternehmenspolitik der Global Products Group. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Maßnahmen und Lösungen zur Aufrechterhaltung einer **gesunden Arbeitsbeziehung** umgesetzt. Darüber hinaus möchten wir noch betonen, dass unsere Mitarbeiter/innen selbstverständlich die Möglichkeit haben, eine Gewerkschaft zu gründen oder einen Tarifvertrag abzuschließen. Wir verlassen uns auf unsere Stärken und unsere Offenheit, wobei über jedes Thema innerhalb des Unternehmens debattiert werden kann. Es ist wichtig, dass unsere Mitarbeiter/innen wissen, dass sie diese Freiheit haben. Wir werden diesen Aspekt im kommenden Jahr durch einen schriftlichen Aktionsplan gestalten.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

<sup>12</sup> Transparency International, <https://www.transparency.org/en/cpi/2023>

# ZIELSETZUNGEN 2024



## 10. Weniger Ungleichheiten

- Ausarbeitung eines Verfahrens für die Möglichkeit anonymer Bewerbungen

Die Betriebe der Global Products Group arbeiten auf allen Ebenen des Unternehmens transparent. Mit Offenheit, Aufrichtigkeit und Vertrauen als Motiv sehen wir daher keinen Raum für Diskriminierung in welcher Form auch immer. Dies gilt logischerweise auch für das Verfahren zur Einstellung neuer Mitarbeiter/innen. Um dies zu gewährleisten, arbeiten wir 2024 an einem Verfahren, das eine anonyme Bewerbung im Rahmen des Einstellungsverfahrens ermöglicht. So können wir uns auf die **Qualifikationen** und **Fähigkeiten** der Bewerber/innen konzentrieren. Durch dieses anonyme Verfahren können wir den Anschein unbewusster Voreingenommenheit, beispielsweise aufgrund von Alter, Geschlecht, Orientierung oder ethnischer Zugehörigkeit, aus dem Weg räumen und Chancengleichheit für alle fördern.



## 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion

- 75% der Bioprodukte sind von GreenLeave zertifiziert
- Gewährleistung eines Verhaltenskodexes für Werbung
- Alternative Verpackungen für Lieferungen

Die Menschen treffen im Laufe ihres Lebens zunehmend bewusste Entscheidungen. Doch obwohl traditionelle Bestattungen oft sehr umweltbelastend sind, finden nachhaltige Optionen noch immer zu wenig Beachtung. Das ist schade, insbesondere angesichts der wachsenden Nachfrage nach verantwortungsvollen Produkten und Lösungen in der Bestattungsbranche. Es gibt mehrere nachhaltige Möglichkeiten, die den Menschen einfach nicht bewusst sind. Die niederländische Stiftung GreenLeave<sup>13</sup> reagiert auf diese Entwicklung mit der Zusammenstellung aller nachhaltigen Bestattungsmöglichkeiten. Die Stiftung bewertet Bestattungsprodukte anhand von sechs verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten. Für Produkte, die den Zertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen haben, wird das **GreenLeave-Siegel** vergeben. Darüber hinaus werden sie in die nachhaltigen Angebote der der Stiftung angeschlossenen Bestattungsunternehmen aufgenommen. Auf diese Weise erhalten die Hinterbliebenen einen vollständigen Überblick über verantwortungsbewusste Möglichkeiten. Die Global Products Group unterstützt diese Sichtweise und hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Artikel erfolgreich getestet. Um diese Denkweise weiter zu verbreiten, wollen wir sie noch intensivieren, indem wir nächstes Jahr 75% der Bio-Kollektion nach dem GreenLeave-Standard zertifizieren lassen.

Wie im vergangenen Jahr wird die Global Products Group bei der Gestaltung, Umsetzung und Verbreitung von Werbung die Regeln der **Stiftung Reclame Code**<sup>14</sup> beachten. Auf diese Weise können wir verhindern, dass die Werbung unserer Unternehmen irreführend, verletzend oder wahrheitswidrig ist.

In den Ergebnissen für 2023 wurde festgestellt, dass wir die laufende Untersuchung zu nachhaltigen Alternativen für Füllmaterial aus Kunststoff in diesem Jahr nicht wie geplant abgeschlossen haben. Zuverlässiges Verpackungsmaterial ist für den Versand emotional wertvoller Artikel unerlässlich. Aufgrund der umfangreichen, vielseitigen Kollektion der Global Products Group ist es ausschlaggebend, dass ein Ersatzmaterial für alle **Formen, Größen und Werkstoffe** unserer Produktgruppen geeignet ist. Unser Ziel ist es, diese Studie 2024 abzuschließen und 50% des Kunststoff-Füllmaterials durch eine nachhaltigere Lösung zu ersetzen.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

<sup>13</sup> GreenLeave, <https://greenleave.nl/>

<sup>14</sup> Stiftung Reclame Code, <https://www.reclamecode.nl/english/>

# ZIELSETZUNGEN 2024



## 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion (Fortsetzung)

- Anwendung der Lebenszyklusanalyse auf acht Produktgruppen
- Abfallvermeidung
- Weniger Überschuss bei Gedenkprodukten

Wie umweltfreundlich sind unsere Produkte? Eine Frage, die sich die Global Products Group letztes Jahr gestellt hat, und ein Thema, das auch bei verschiedenen Parteien des GPG-Netzwerks auf großes Interesse stößt. 2023 haben wir einen Aktionsplan entwickelt, um die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu messen. Dies führte letztendlich zu einem Lebenszyklusanalysemodell (LCA), das fünf Phasen analysiert: Rohstoffgewinnung, Produktion, Transport, Nutzung und Wartung sowie Abfallentsorgung. Anhand dieser Informationen können wir die **Umweltauswirkungen** eines durchschnittlichen **Gedenkprodukts** innerhalb jeder Artikelgruppe berechnen. Es stellte sich heraus, dass dies ein komplexer Prozess war, der ständige Anpassungen erforderte, um ein vollständiges, universelles Messmodell zu erhalten. Darüber hinaus wurde das LCA-Modell letztes Jahr bei einer Reihe von Zulieferern eingeführt, aber bis dato noch nicht vollständig fertig gestellt. Für 2024 bleiben wir ehrgeizig und wollen mindestens acht Produktgruppen vollständig analysieren.

2023 hat die Global Products Group eine „Umweltstraße“ eingeführt, die es uns ermöglicht, Abfälle wie Papier, Pappe, Kunststoffverpackungen und Kaffeebecher aktiv zu trennen. Insbesondere in der Kategorie „Kunststoffe“ wird die Abfalltrennung intensiviert, indem Materialien wie Styropor, Kunststoffumreifungsbänder und Verpackungsplastik getrennt gesammelt werden. Auf diese Weise fiel im vergangenen Jahr deutlich weniger Restmüll an. Für 2024 streben wir eine weitere **Verringerung des Restmülls** um mindestens 10% an. Dazu gehört die Sensibilisierung des Personals und die weitere Optimierung unseres Abfalltrennungsverfahrens.

Die Produkte der Global Products Group haben einen hohen emotionalen Wert, sowohl für die Handwerker, die diese Artikel herstellen, als auch für die Familien und Hinterbliebenen, die sie erhalten. Um sie bestmöglich zu begleiten, bemühen wir uns um bestmögliche Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Trotz aller Anstrengungen kann es vorkommen, dass ein Gedenkprodukt aufgrund von Mängeln, Transportschäden oder Abweichungen vom Grundmodell nicht zur Auslieferung geeignet ist. Solche Produkte werden nicht automatisch als Abfall betrachtet. Einige Artikel können sogar auf der Grundlage ihrer Rohstoffe **recycelt** oder von unseren Lieferanten zu **vollwertigen Gedenkprodukten** nachgebessert werden. 2023 hat die Global Products Group eine genaue Übersicht der Bestimmungsorte der ausgemusterten Sendungen sowie der entsprechenden Mengen im Jahreslauf erstellt. Auf dieser Grundlage wollen wir die Menge der vernichteten Restposten in diesem Jahr anteilig um 15% verringern. Wir wollen dies erreichen, indem wir unsere Recyclingkapazitäten ausbauen und schneller mit unseren Lieferanten kommunizieren, um Produktprobleme zu lösen. So können wir Mängel bei Nachlieferungen minimieren.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

# ZIELSETZUNGEN 2024



## 13. Maßnahmen zum Klimaschutz

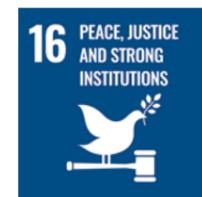
- CO<sub>2</sub>-Senkung bei eingehenden Lieferungen
- CO<sub>2</sub>-Ausgleich bei eingehenden Lieferungen
- CO<sub>2</sub>-Senkung bei ausgehenden Lieferungen
- CO<sub>2</sub>-Ausgleich bei ausgehenden Lieferungen

Als wesentliches Glied in den Betriebsketten ist sich die Global Products Group der Klimaauswirkungen ihrer Aktivitäten bewusst. Wir haben in den letzten Jahren bereits mehrere bewusste Entscheidungen und Strategien umgesetzt, streben aber nach ständiger Verbesserung. Im vergangenen Jahr haben wir ein detailliertes **CO<sub>2</sub>-Dashboard** erstellt, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen der eingehenden Lieferungen zu erfassen. Denn Messen ist Wissen, und dieses Dashboard ist der Ausgangspunkt für eine gründliche Situationsanalyse und einen Aktionsplan zur Einführung konkreter CO<sub>2</sub>-reduzierender Maßnahmen. Unser Ziel ist es, im Jahr 2024 die CO<sub>2</sub>-Emissionen eingehender Lieferungen im Vergleich zu 2023 anteilig, um mindestens 25% zu senken.

Neben dieser Senkung möchten wir unseren restlichen **CO<sub>2</sub>-Ausstoß** von 2024 **kompensieren**. Auf diese Weise übernimmt die Global Products Group die volle Verantwortung im Kampf gegen den Klimawandel. Durch CO<sub>2</sub>-Kompensation für unsere eingehenden Lieferungen verkleinern wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und tragen zur Verringerung der Erderwärmung bei. Wir werden einen detaillierten Aktionsplan ausarbeiten, um dieses Ziel klar und effizient umzusetzen.

Zusätzlich zu den eingehenden Paketen versendet die Global Products Group natürlich auch Lieferungen. Ähnlich wie bei dem für 2023 angestrebten Ziel der **CO<sub>2</sub>-Senkung** bei eingehenden Sendungen, werden wir 2024 ein CO<sub>2</sub>-Dashboard für alle unsere **ausgehenden Lieferungen** entwickeln. Dieses Projekt ist wesentlich komplexer, da es verschiedene Möglichkeiten gibt, die Pakete an bestimmte Orte zu versenden. Im Gegensatz dazu ist es wesentlich, unseren gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß vollständig sichtbar und messbar zu machen, und zwar sowohl bei den eingehenden als auch den ausgehenden Lieferungen.

Wie bei der **CO<sub>2</sub>-Kompensation** der eingehenden Lieferungen streben wir auch eine CO<sub>2</sub>-Kompensation der ausgehenden Lieferungen an. Dieser Punkt wird 2024 in den Aktionsplan für die CO<sub>2</sub>-Kompensation für eingehende Lieferungen integriert, so dass wir in Zukunft beide Seiten unseres Geschäftsprozesses in unsere Ziele und Entscheidungen einbeziehen können.



## 16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Wahrung der Rechte der örtlichen Bevölkerung

Für die Global Products Group hat ein faires und sicheres Arbeitsumfeld entscheidende Bedeutung. Wir erwarten nicht nur von unseren eigenen Unternehmen, sondern auch von unseren Lieferanten, dass sie für zuverlässige Arbeitsbedingungen sorgen. Diese Richtlinien sind im Verhaltensdokument „Umweltrichtlinien für Lieferanten“ (SEC) der Global Products Group festgelegt. Letztes Jahr haben wir dieses Verhaltensdokument an unsere Lieferanten in Risikoländern gesandt, damit sie es lesen, verstehen und ihr Einverständnis durch Unterzeichnen bestätigen. Darüber hinaus werden wir dieses SEC-Verhaltensdokument 2024 auch den restlichen Lieferanten übersenden. So können alle **Lieferanten unseres Netzwerks** unsere Sichtweise und unsere Regeln verinnerlichen und sich bei Bedarf entsprechend anpassen. Darüber hinaus werden die Kriterien des Verhaltensdokuments durch ein SMETA-4-Säulen-Audit überprüft, wie im Ziel „Nachweis von Absichtserklärungen“ beschrieben.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

# ZIELSETZUNGEN 2024



## 16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (Fortsetzung)

- Bekämpfung der Korruption
- Bekanntgabe CSR-Richtlinien

Die Global Products Group sieht es als ihre Aufgabe an, Korruption aus allen Lieferketten zu verbannen. Um diesen Gedanken innerhalb unseres Netzwerks zu verbreiten, haben wir 2023 den Verhaltenskodex den Lieferanten aus Risikoländern übermittelt. 2024 werden wir dieses Verhaltensdokument auch allen anderen Lieferanten senden. Auf diese Weise wollen wir **Korruption** gemeinsam aus der Lieferkette beseitigen. Wie beim vorhergehenden Ziel wird die Korruption anhand des SMETA-4-Säulen-Auditprogramms bewertet, wie im Ziel „Nachweis von Absichtserklärungen“ beschrieben.

Die Zeit vergeht wie im Flug - ein Sprichwort, das sich sicherlich bewahrheitet. Im vergangenen Jahr haben wir damit begonnen, klare, konkrete CSR-Richtlinien zu entwickeln, die den Standards der *CSR Performance Ladder* entsprechen. Und obwohl die Zeit rasant vergeht, bleibt die Global Products Group keineswegs stehen. Wir sind bestrebt, eine führende Rolle in der Bestattungsbranche zu spielen. Die Reaktionen auf unseren **CSR-Jahresbericht 2023** waren äußerst positiv, und zwar sowohl von großen als auch kleinen Interessengruppen, von bestehenden und neuen Kunden aus dem In- und Ausland. Einer der Höhepunkte war die erreichte Platin-Zertifizierung, die höchstmögliche Auszeichnung im Rahmen des Nachhaltigkeitsprüfungssystems des Greener Globe Funeral Standard<sup>15</sup>.

Diese positive Resonanz bestätigt uns in unserem Gefühl, die richtige Wahl getroffen zu haben, sowohl im Hinblick auf unsere Produkte und Dienstleistungen als auch in Bezug auf unsere Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung. **Erreichte Ergebnisse** und **neue Ziele** werden, wie im letzten Jahr auf unserer Website veröffentlicht. Auf diese Weise sind sie allgemein einsehbar und jeder kann den gewünschten Vergleich mit dem vorherigen Jahresbericht anstellen.

SCHWERPUNKT  
ZUKUNFT

<sup>15</sup> Greener Globe Funeral Standard, <https://www.ggfs.co.uk>



# SOZIALE INITIATIVEN

*Als Global Products Group hinterfragen wir nicht nur unsere eigene Rolle in der Welt, sondern gehen noch einen Schritt weiter. So engagieren wir uns für diverse lokale, nationale und globale soziale Initiativen und unterstützen diese auf vielfältige Weise. Finanziell zum Beispiel, aber auch durch Unterstützungsdienste und Berichterstattung in den Medien über die wunderbaren Dinge, die sie zur Welt beitragen.*

# THAI CHILD DEVELOPMENT FOUNDATION

Wir reisen nach Thailand. Nach Paksong, um genauer zu sein. Eine ländliche Gemeinde mitten im Regenwald auf den Hügeln von Phato, in der Nähe der thailändischen Küstenstadt Ranong. Von dort aus kümmern sich Rosalie Tiegies, Ingrid van der Straten und zahllose Ehrenamtliche vor Ort um Hunderte von Kindern, die außerhalb des offiziellen Betreuungs- und Bildungssystems leben, und helfen ihnen mit Stipendien, Schuluniformen, Essensgeld, Operationen, Physiotherapie, Sondennahrung, zahlreichen Bildungsprogrammen und was auch immer nötig ist. Oft handelt es sich um Kinder mit Behinderungen oder sozioökonomischen Probleme.

## Liebe kennt keine Grenzen

„Vor etwa zwanzig Jahren wurde ich als Ehrenamtliche nach Thailand geschickt“, erzählt Rosalie, Gründerin der Thai Child Development Foundation (TCDF), „und durfte an zahlreichen wunderbaren Projekten mitarbeiten. Es war eine unglaublich dankbare Arbeit, aber ich hatte oft das Gefühl, dass es auch anders sein könnte. Außerdem hatte ich mich nicht nur in Land und die Leute verliebt, sondern auch in eine bestimmte Person, an wem ich mein Herz verloren hatte. Grund genug zu bleiben, und so gründete ich mit Unterstützung von Ingrid und einigen thailändischen Ehrenamtlichen die Stiftung. Denn obwohl sich Thailand in rasantem Tempo entwickelt, sind die Möglichkeiten auf dem Land meist begrenzt.“

## Was genau macht die TCDF

Die TCDF unterstützt Kinder mit körperlichen Einschränkungen, Entwicklungs- oder Lernstörungen sowie Kinder, die in extremer Armut aufwachsen oder mit sozialen Problemen kämpfen. „Die örtlichen Lehrer in den Dorfschulen stehen an vorderster Front“, sagt Mitbegründerin Rosalie. „Sie bemerken beispielsweise, wenn ein Kind nicht zur Schule kommt, kein Pausenbrot mitbringt oder blaue Flecken aufweist. Wenn wir einen solchen Hinweis erhalten, macht sich einer unserer Familienpfleger vor Ort auf den Weg, um in Absprache mit den Dorfältesten und den Eltern oder Erziehungsberechtigten zu überlegen, wie wir konkret helfen können. Das kann Nachhilfe sein, aber auch ärztliche Versorgung oder eine vorübergehende Unterbringung bei einer anderen Person in der Familie oder in der Gemeinde.“

## Von der Armut zur Universität

Die Stiftung zieht es vor, die Kinder nicht von zu Hause wegzunehmen, sondern bemüht sich, dass sie in ihrem eigenen Umfeld aufwachsen. In all den Jahren gab es nur eine einzige Ausnahme von dieser Regel, und zwar ganz am Anfang. Rosalie: „Durch einen Mönch wurde ich auf die zweijährige Dau und ihre jüngere Schwester aufmerksam gemacht. Die Mutter war schon seit einiger Zeit von der

Bildfläche verschwunden und der Vater war zu lebenslanger Haft verurteilt und wurde gesucht. Eine schlimme Situation also, zumal die Kinder erheblich vernachlässigt waren. Da wir damals in den Dörfern noch kein so starkes Netzwerk hatten und keine Pflegefamilie finden konnten, habe ich sie dann bei mir aufgenommen und in meinen Herzen geschlossen. Wir haben den Kontakt zur Mutter im Laufe der Jahre allmählich wiederhergestellt, und wir haben seitdem das gemeinsame Sorgerecht. Inzwischen ist Dau 19 Jahre alt, hatte bei ihrem Schulabschluss die beste Note in der Klasse und hat mit dem Studium der Maritimen Wirtschaft an der Universität begonnen. Das macht mich so unglaublich stolz!“

## Wie können Sie die TCDF unterstützen?

Spenden sind natürlich jederzeit willkommen, und bereits ein kleiner Betrag kann für ein Kind in Thailand einen großen Unterschied bedeuten. Die Stiftung ist auch immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die sich vor Ort oder von zu Hause aus (online) engagieren. Und nicht zuletzt vermietet die Stiftung Ferienhäuser am Fluss. Neben der wunderschönen Natur und den Gärten sind auch einsame Strände und Meeresnationalparks nur einen Katzensprung entfernt. Außerdem werden zahlreiche Aktivitäten und Tagesausflüge organisiert, es gibt ein Restaurant, einen Laden sowie tägliche Yogakurse und andere Workshops. Der gesamte Erlös kommt der Schule für lernbehinderte Kinder und der Berufsausbildung für junge Menschen mit Behinderungen zugute. Und so kann die Stiftung auch in Zukunft wieder faire Arbeitsplätze für junge Menschen mit Behinderung schaffen. Urlaub für einen guten Zweck sozusagen, aber ohne den schrecklichen Waisentourismus.

## BENACHTEILIGTEN KINDERN EINE CHANCE GEBEN

„Ich glaube nicht, dass wir die Welt verändern können, aber für die Kinder, denen wir helfen, machen wir einen großen Unterschied.“

~ Rosalie Tiegies





## EIN GESUNDES HERZ FÜR ALLE

„Man muss wirklich nicht rund um die Uhr Karotten essen, um gesund zu sein, aber es ist wichtig zu wissen, worauf man achten und was man tun sollte.“

~ Tessa Tertsch



# HERZSTIFTUNG

6 Minuten. Was sind schon 6 Minuten? So lange dauert ein märchenhafter Traumflug im Freizeitpark Efteling. Eine Zugfahrt von Amsterdam Hauptbahnhof zum Bahnhof Sloterdijk. Und die Bohemian Rhapsody. Doch gerade bei einem Herzstillstand, Schlaganfall oder Herzinfarkt ist die Zeit entscheidend. Wenn nämlich innerhalb dieser knappen 6 Minuten mit Wiederbelebung begonnen und/oder ein AED eingesetzt wird, erhöhen sich die Überlebenschancen erheblich.

In den Niederlanden gibt es etwa 1,7 Millionen Menschen mit einer chronischen Herz- oder Gefäßerkrankung. Wenn wir nichts tun, werden in den nächsten 7 Jahren etwa eine Million Patienten hinzukommen. Die 1964 gegründete Herzstiftung versucht, der Zunahme der Herz-Kreislauf-Erkrankungen Einhalt zu gebieten.

### Ein Herz für die Sache

Eine Möglichkeit, die Herzstiftung bei ihrer lebensrettenden Arbeit zu unterstützen, ist eine Partnerschaft für „Hart voor de Zaak“. „Damit schlagen Unternehmen viele Fliegen mit einer Klappe“, sagt Kundenbetreuerin Tessa Tertsch. „Einerseits bekräftigen die Unternehmen ihr soziales Engagement. Sie zeigen auch, dass sie das Beste für ihre Mitarbeiter wollen, unterstützen sie dabei und schaffen ein internes Bewusstsein. Und als Partner kann man sogar Leben retten.“

### Was macht *Hart voor de Zaak* genau?

Mit einer monatlichen Investition von rund € 300 tragen Sie als Partner von *Hart voor de Zaak* dazu bei, dass noch mehr Herzen gesund und stark bleiben, und regen gleichzeitig Ihre Mitarbeiter/innen dazu an, auf ihr Herzen zu achten. Zum Beispiel mit einem rauchfreien Arbeitsumfeld und einem Vitalitätspaket für Mitarbeiter, das Schulungen und Veranstaltungen für einen herzgesunden Lebensstil umfasst. Mit dem persönlichen Gesundheitscheck und Blutdruckmessgeräten oder Blutdruckmessungen vor Ort werden die Mitarbeiter/innen ermutigt, etwas über ihr Herz und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu lernen. Aber auch mit einem Wiederbelebungskurs für Mitarbeiter/innen und einem AED auf dem Firmengelände, damit sie als Bürgerhelfer schnelle Hilfe leisten können, wenn jede Minute zählt.

### Noch 39%

„Letzteres ist sicherlich wichtig“, fährt Tessa fort. „Derzeit befinden sich 61% der Niederlande in einer 6-Minuten-Zone. Das bedeutet, dass in fast zwei Dritteln des Landes innerhalb

dieser 6 Minuten angemessene Hilfe bei Herzstillstand geleistet werden kann. In diesem Teil des Landes gibt es beispielsweise ein aktives Rufsystem, bei dem nach einem Anruf bei 112 über das landesweite Wiederbelebungsrufsystem *HartslagNu* automatisch Nachrichten an Personen gesendet werden, die wiederbeleben können und sich in der Nähe des Opfers befinden, die so genannten „Bürgerhelfer“. Und es sind genügend AEDs vorhanden und vor allem auch zugänglich. Schließlich ist ein AED, der in einer Fabrikhalle oder innerhalb eines Firmengeländes hängt, außerhalb der Geschäftszeiten nutzlos.“

### Ein gesundes Herz für alle

„Das ist der Traum der Herzstiftung. Seit über 55 Jahren investieren wir deshalb in Forschung und Innovationen im Bereich der Vorbeugung und Pflege. Doch genauso wichtig ist es unserer Meinung nach, den Niederländern zu helfen, ihr Herz kennenzulernen und gut für es zu sorgen. Auf diese Weise verhindern wir, dass Menschen zu Herzpatienten werden und/oder unnötig an Herzkrankheiten leiden oder sterben“, fügt Tessa hinzu.

### Wie können Sie die Herzstiftung unterstützen?

Werden Sie Partner von *Hart voor de Zaak* und entscheiden Sie selbst, wohin Ihre Spende fließen soll. Und natürlich ist auch jede/r neue Bürgerhelfer/in mehr als willkommen, ebenso wie AEDs. Haben Sie also ein Herz für die Sache? Auf [hartstichting.nl/hartvoordezaak](http://hartstichting.nl/hartvoordezaak) erfahren Sie, wie Sie mitmachen und einen Beitrag leisten können, denn jeder Mensch auf der Welt hat das Recht auf ein gesundes Herz.





# MIT GLÜCKSMOMENTEN DEN UNTERSCHIED AUSMACHEN

„Ich musste mir erst das Genick brechen, um zu begreifen, was im Leben wirklich wichtig ist, und deshalb rate ich anderen, damit ein wenig früher anzufangen.“

~ Jaap Bressers



# CARLOSMOMENTJES

Was mit einem erfrischenden Bad an einem sonnigen Sommertag in Albufeira begann, endete mutterseelenallein und in blinder Panik auf der Intensivstation eines Krankenhauses in einem wildfremden Land. So geschehen bei Jaap Bressers. Er war erst 21 Jahre alt und hatte eine glänzende Zukunft vor sich. Eine Zukunft, die durch einen Genickbruch jäh zerstört wurde. Die Diagnose lautete Tetraplegie – Jaap war von der Brust an abwärts gelähmt.

Was hat das mit der Stiftung Carlosmomentjes zu tun?

„Wirklich alles“, fügt Jaap hinzu. „Denn bei einer meiner Panikattacken mitten in der Nacht stand da plötzlich Bruder Carlos vor mir. Er schätzte die Situation richtig ein, legte mir die Hand auf die Schulter und sagte: „It's okay.“ Dieser Moment hat mein Leben verändert. Er gab mir genau den Anstoß, den ich brauchte, um zu erkennen, dass ich noch lebte.“

## In jedem steckt ein Carlos

Zehn Jahre später wagte es Jaap, seinen Retter in der Not anzurufen und ihm zu danken. Carlos hatte nur seine gewohnte Arbeit gemacht, doch da wurde ihm klar, dass diese „simple Geste“ für Jaap lebenswichtig war. Und damit war Carlosmomentjes Wirklichkeit geworden. Eine Stiftung, die mit kleinen Gesten Großes bewirken möchte. Und das Schöne daran ist: Jeder kann es tun! Einfach und auf seine eigene Weise, denn in jedem Menschen steckt ein Bruder Carlos.

## Was genau machen Jaap und seine Stiftung?

Man sollte besser fragen: was nicht? So ist Jaap heute ein gefragter Redner, der andere Menschen inspiriert. Er hat ein Inspirationsnetzwerk für Unternehmer aufgebaut, Glückslektionen für Grundschulen entwickelt und zwei erfolgreiche Bücher geschrieben, von deren Erlös ein Teil zum Pflanzen von Bäumen verwendet wird. Er bietet Bedürftigen kostenlosen Urlaub im Carlos-Haus und beglückt die Menschen bei strahlendem Sonnenschein mit Blumen und echter Fürsorge. Er ermutigt die Menschen auch dazu, einfach selbst etwas für andere Menschen zu tun, indem er wunderbare Beispiele durch seine selbst entwickelte Glücks-App teilt. Damit tauschen sich die Menschen aus und begeistern sich gegenseitig für einfache, wertvolle Aktionen. Die Wirkungen werden also immer größer.

## Gutes vervielfacht sich

Superhelden, eine App und Erfrischung. Dies sind nur drei Beispiele für Glücksmomente, die auf seiner Plattform geteilt werden und die sich vervielfachen. An einem brütend heißen Tag hat Mieke dem Postboten zum Beispiel ein rosa Wassereis spendiert. Fleur schickte eine App an einen Klassenkameraden, der seinen Großvater verloren hatte, um ihm Kraft zu wünschen. Und Fensterputzer putzen jetzt als Superhelden verkleidet die Fenster des Kinderkrankenhauses in Utrecht und sorgen so für viele glückliche kleine Gesichter. Gutes zu tun ist gar nicht so schwer und eine kleine Geste bringt große Freude. Und wenn man bedenkt, dass negative Dinge dreimal mehr Aufmerksamkeit erfordern als positive, dann weiß man, was zu tun ist!

## Wie können Sie Carlosmomentjes unterstützen?

Auch wenn die Stiftung gemeinnützig ist, hat sie große Ziele, und jeder Beitrag dazu ist mehr als willkommen. Der gesamte Erlös geht an die Stiftung, und auf [carlosmomentjes.nl/ikwilhelpen](https://carlosmomentjes.nl/ikwilhelpen) ist aufgelistet, wie Sie konkret helfen können. Schauen Sie also unbedingt auf der Website vorbei. Sie finden dort alle Informationen, die Sie suchen.

Sie können aber auch Ihrem Nachbarn, Ihrer Mutter, Ihrer Tante, Ihrem Zahnarzt oder Ihrem Postboten eine Freude machen oder einfach nur lächeln. Und laden Sie sich auch die kostenlose Glücks-App herunter, um sich die nötige Portion positives Denken ins Leben zu holen.





# STRASSENTIEREN WELTWEIT HELFFEN

„Nur in den Niederlanden und der Vatikanstadt gibt es keine Straßenhunde, ansonsten sind sie überall auf der Welt in großer Zahl anzutreffen.“

~ Hanno Berger



## STIFTUNG TIERE IN NOT

September 2009. Hanno Berger war als Tourismusmanager tätig und reiste damals mit einer großen Incentive-Gruppe durch Indonesien. Als sie gemeinsam auf der Hotelterrasse aßen, hörten sie plötzlich schreckliches Hundegeheul, das ihnen durch Mark und Bein ging. Hanno und einige andere eilten zum Ort des Geschehens. Was sie dort vorfanden, ist zu grausam, um es hier zu beschreiben. In diesem Moment ging ein Ruck durch Hanno.

„Wieder zu Hause in den Niederlanden nagte dieses Bild immerfort an mir“, erzählt Hanno. „Ich konnte nicht begreifen, dass die Menschheit imstande ist, anderen Lebewesen so viel Leid zuzufügen. Ich wollte etwas tun und den Rest meines Lebens ganz der Hilfe für Straßentiere widmen. Zuerst aber beriet ich mich mit meiner Frau Stephanie. Sie war damit einverstanden, allerdings musste ich ihr versprechen, eine eigene Stiftung zu gründen, um Straßentieren uneigennützig zu helfen.“ Gesagt getan. Hanno kündigte seinen Spitzenjob, Stephanie fing an, Geld zu verdienen, das Auto wurde verkauft, und auch Urlaub, Kino und Ausgehen gehörten seitdem der Vergangenheit an.“

### Vom Luxusleben zu anderem Reichtum

Um sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen, besuchte Hanno zunächst Dutzende von Tierheimen in ganz Europa. Von Spanien und Portugal bis zur Ukraine und Ungarn. Überall gab es eine eindeutige Antwort auf seine Frage, wo der Bedarf am größten sei: es bestand ein besonderer Bedarf an Sterilisationen. Hanno: „Zurück in der Heimat nahm ich Kontakt zu den tierärztlichen Fakultäten der Universitäten Utrecht und Gent auf. Und schon ein halbes Jahr später waren die ersten Studenten auf dem Weg, um den örtlichen Tierärzten beim Sterilisieren und Kastrieren zu helfen. Daraus wurden schließlich 5.000 bis 6.000 Eingriffe pro Jahr.“

### Was machen Hanno und die vielen Ehrenamtlichen eigentlich?

Die Stiftung Tiere in Not hat drei Grundlagen. Die erste ist natürlich die Kastration von Katzen und Hunden, um dem Problem der Straßentiere einzudämmen. Zum anderen unterstützt die Stiftung weltweit streng ausgewählte Tierhelfer finanziell und moralisch, damit diese dringende Hilfe leisten können. Zum Beispiel für Tiere, die angefahren wurden oder anderweitig von Grausamkeit durch Menschen oder von einem Unfall betroffen sind. Der dritte

Tätigkeitsbereich der Stiftung besteht darin, Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren für respektvollen Umgang mit Tieren zu sensibilisieren. Insbesondere in Süd- und Osteuropa arbeitet das Kernteam der Stiftung derzeit intensiv daran.

Einige Erfolgsgeschichten: Wir treffen Sasha aus Serbien. Er hat mehr Hunde als alle Tierheime in den Niederlanden zusammen, inzwischen über 800. Diese brauchen vor allem Nahrung. Und zwar vorzugsweise nährstoffreiche, um ihre Widerstandsfähigkeit zu verbessern. Das ist bei Wintertemperaturen von minus 20 °C auch bitter nötig. Eine Hilfsaktion für das Asyl wurde bereits im Jahr 2020 gestartet und wird nun wiederholt. Einfach weil es dringend notwendig ist. Und weil sich Sashas Worte bei vielen eingepägt haben: „Zum ersten Mal seit Bestehen des Tierheims ist in diesem Winter kein einziger Hund an Unterernährung gestorben ...“ Das tun wir für Sasha!

### Wie können Sie die Stiftung Tiere in Not unterstützen?

Eigentlich geht es nur um Euro oder Dollar und alles, was die Stiftung für nahrhaftes Futter, medizinische Versorgung, Sterilisationen, Kastrationen, Unterkünfte und Einrichtungen verwenden kann. Um die Hilfe konkreter zu machen, wurden monatliche Aktionen ins Leben gerufen, die auf der in 10 Sprachen verfügbaren Website aufgeführt sind. Jede/r Spender/in wird namentlich (oder anonym) erwähnt, und über jedes Hilfsprojekt wird wöchentlich ein Zwischenbericht erstellt. Vollständige Transparenz und 100% für die Tiere, darum geht es. Schön, oder?





## MENSCHEN IN NOT HELFEN

„Jeder kann auf seine Art und Weise und mit seinen eigenen Stärken in größerem oder kleinerem Maße zu diesem guten Werk beitragen.“

~ Henry Dunant

# ROTES KREUZ SPANIEN

Was vor 160 Jahren als Traum eines Mannes begann, hat sich seitdem zur größten Hilfsorganisation der Welt entwickelt. Mit fast 100 Millionen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Unterstützern und Niederlassungen in 192 Ländern hilft das Rote Kreuz Menschen bei Naturkatastrophen, Pandemien, Konflikten und anderen Notfällen. Auch das spanische Cruz Roja ist mit dabei.

Spanien hat sich in humanitären Fragen immer an vorderster Front engagiert. Es überrascht daher nicht, dass Spanien als siebtes Land die erste Genfer Konvention unterzeichnete, die 1864 auf Initiative des Rotkreuzgründers Henry Dunant verfasst worden war. Sechs Jahre später kam das spanische Rote Kreuz erstmals zum Einsatz und leistete humanitäre Hilfe im Deutsch-Französischen Krieg. Und 1872 handelte es im Dritten Karlistenkrieg erstmals unabhängig.

### Was macht das Rote Kreuz Spanien?

Obwohl sich seit den Anfangsjahren viel geändert hat, sind die Grundprinzipien immer noch fest in der Organisation verankert. Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Allgemeinheit stehen im Mittelpunkt und bilden die Grundlage für alle Aktivitäten des Roten Kreuzes. Sei es bei einem Erdbeben, einem Hurrikan oder den Waldbränden, die das Land kürzlich heimgesucht haben. Oder um die Armut zu bekämpfen, Flüchtlinge aufzunehmen, die Gleichstellung am Arbeitsplatz zu fördern oder Diskriminierung zu bekämpfen.

Ein einprägsames Beispiel ist die Hilfe für die eigene Bevölkerung im Jahr 2012. Infolge der Wirtschaftskrise lebten fast 22% der Spanier unterhalb der Armutsgrenze von weniger als 630 Euro pro Monat. Auch die Arbeitslosigkeit traf die Bevölkerung hart, so dass einige Familien überhaupt kein Einkommen mehr hatten, da es in Spanien damals keine Sozialhilfe gab. Das Rote Kreuz unterstützte diese Krisenopfer mit Lebensmitteln, Kleidung, Windeln und Schulmaterial. Aber auch für die Unterbringung von Obdachlosen und von Jugendlichen ohne Einkommen wurde Geld bereitgestellt.

### 70.000 Freiwillige, 20 Millionen Aktionen

Eines der bekanntesten Beispiele ist sicherlich auch die Hilfe in der Coronakrise. Zu Beginn der COVID-19-Pandemie rief das Rote Kreuz eine Aktion mit dem Titel „Plan Cruz Roja RESPONDE“ ins Leben, um den betroffenen Menschen weltweit zu helfen. Mit Beteiligung von über 70.000 Ehrenamtlichen und der Hilfe zahlreicher Organisationen wurden 20 Millionen Aktionen durchgeführt. Aktionen in den Bereichen Impfung, Tests, medizinische Hilfe, Transport von Patienten und Hilfsgütern sowie Vorbeugung und Aufklärung.

### Wie können Sie das Rote Kreuz unterstützen?

Ob Cruz Roja in Spanien oder das Rode Kruis in den Niederlanden: Sie entscheiden, was Sie spenden, geben oder sponsern, und sogar, an welche Aktion Ihre Spende geht. Natürlich sind auch neue Freiwillige mehr als willkommen. Schauen Sie also auf der Website des Roten Kreuzes in Ihrem Land nach, denn weltweit gibt es noch mehr als genug zu tun.



# STIFTUNG DOGATEERS UNITED

Die Redewendung „Ein Hundeleben führen“ könnte durchaus in Spanien entstanden sein. Dort werden nämlich täglich bis zu 700 Hunde ausgesetzt oder landen in einer der mehr als 5.000 Tötungseinrichtungen. Illegale „Welpenfabriken“ und der Hundeimport von unseriösen Züchtern machen die Situation nicht besser. Auch die Jagd gehört zu den Verursachern: etwa 10% der oft verwahrlosten und misshandelten Hunde waren zuvor Jagdhunde. Die Stiftung Dogateers United setzt sich für das Schicksal dieser Tiere ein und gibt ihnen eine zweite Chance.

Nachdem sie mehrere Hunde gekauft hatte, adoptierte die Mitgründerin und Vorsitzende Jifke van Popering 1999 ihren ersten Hund aus dem Ausland: „Faki war so verängstigt, als sie zu uns kam. Und das Informations-, Beratungs- und Coachingangebot war so gering, dass ich dachte: Das kann und muss auch anders gehen!“ Nach einigen anderen Initiativen, bei denen sie mitwirkte, gründete sie 2020 mit zwei anderen die Stiftung Dogateers United, die Hunden aus Spanien eine „zweite Chance“ in einem liebevollen neuen Körbchen in den Niederlanden vermittelt.

## Entweder richtig oder gar nicht

„Bei einer Adoption gehen wir kein Risiko ein“, erläutert Schatzmeisterin und Sekretärin Henriëtte Steeghs die Aufgaben der Stiftung. „Daher stehen wir in enger Verbindung mit unseren spanischen Rettern, und unsere Vermittler vereinbaren vor einer Adoption und nach dem telefonischen Kennenlernen immer einen Hausbesuch. Erst wenn sie davon überzeugt sind, dass der Hund zu ihnen passt, und der Adoptierende diese Meinung teilt, bringen wir den Hund in die Niederlande. Außerdem haben wir einen qualifizierten Hundetrainer, der vor Ort Hilfe leisten kann, wir können auf eine Reihe von Pflegefamilien und eine Pension zählen, deren Besitzer Hundeverhaltensexperte ist. Und wenn etwas Unüberwindliches passiert und sich der Adoptierende nicht mehr um den Hund kümmern kann, nehmen wir das Tier immer zurück.“

## Passendes Körbchen gesucht

Obwohl die Stiftung inzwischen über 300 Hunde vermittelt hat, ist Henriëtte ein Hund besonders ans Herz gewachsen: Amy, eine Kreuzung zwischen einem Podenco und einem Malinois. „Sie wurde einst als junge Hündin zusammen mit ihrem großen Bruder gefunden, der sie immer beschützt hatte. Doch einige Wochen vor ihrer Abreise in die Niederlande starb ihr Schutzengel, und Amy musste die Reise 2021 allein antreten.“

Von Beginn ihrer Adoption an hatte sie große Mühe mit den Veränderungen. Wir holten sie schließlich zurück, und nach einer Zeit in einer Pension, eineinhalb Jahren im Tierheim und einem intensiven Trainingsprogramm lebt sie nun bei Jifke zusammen mit einem Rudel von fünf weiteren Hündinnen. Das geht sehr gut, ist aber natürlich nicht die Lösung. Es ist traurig zu sehen, denn sie ist so lieb und gibt sich so viel Mühe, aber sie hat ihr passendes Körbchen noch nicht gefunden.“

## Wie können Sie Dogateers United unterstützen?

Jede Hilfe ist willkommen! Die Stiftung ist daher ständig auf der Suche nach Betreuungsfamilien und Freiwilligen. Da die Freiwilligen alle Kosten mit Ausnahme der Parkgebühren selbst tragen, sind auch Spenden sehr willkommen. Alle Zuwendungen gehen an die Hunde und ihre Retter, doch die Adoptionsgebühren sind alles andere als kostendeckend. Da es sich um eine gemeinnützige Stiftung handelt, können Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Und zu guter Letzt sind auch die begehrten Körbchen mehr als willkommen. Um den Hunden trotz all des Elends der Vergangenheit eine goldene Zukunft zu ermöglichen.

## KLEINE INITIATIVE, GROSSE AUFGABE

„Man kann die Vergangenheit eines Hundes nicht mehr ändern, aber man kann seine Zukunft neu schreiben.“

~ Henriëtte Steeghs und Jifke van Popering



# ANTEILNAHME AN UNSEREM UMFELD

"Be the change you want to see in the world."  
~ Gandhi



## GUTE ZWECKE

Auf den vorangegangenen Seiten haben wir Ihnen unsere fünf Säulen vorgestellt. Darüber hinaus unterstützt die Global Products Group in bescheidenem Umfang noch weitere soziale Initiativen:



### Geschäftspartner KWF Kankerbestrijding

Als Teil der Global Products Group ist Funeral Products Geschäftspartner der KWF Kankerbestrijding (Krebshilfe). Mit unserem Beitrag unterstützen wir die wissenschaftliche Forschung und helfen den Wissenschaftlern, mehr Kenntnisse, neue Erfolge und bessere Behandlungen zu erzielen. Außerdem setzen wir uns auf diese Weise für eine bessere Lebensqualität für Menschen mit und nach dieser schrecklichen Krankheit ein.

<https://www.kwf.nl/english>



### Stiftung Article 25

Die Stiftung Article 25 wurde aus Liebe zu und zugunsten von Menschen mit Demenz gegründet. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, weltweit ein Bewusstsein für Menschen mit Demenz zu schaffen, um sie gleichberechtigt zu behandeln und ihnen einen guten Lebensstandard zu ermöglichen.

<https://article25foundation.com>



### Heilsarmee

Die Heilsarmee bietet einsamen Menschen einen Ort, an dem sie mit offenen Armen empfangen werden. Schutzbedürftigen Menschen, die vielleicht gerade in Ihrer Straße wohnen. Zum Beispiel Hans (59). Aufgrund von Depressionen verlor er seinen Arbeitsplatz in der IKT-Branche und schließlich auch seine Wohnung. Nach einem langen Weg bekommt er sein Leben endlich wieder in den Griff. Jetzt arbeitet er ehrenamtlich in einem Gemeindezentrum in Rotterdam und fühlt sich glücklicher denn je.

<https://www.heilsarmee.de>



### DagBest

DagBest ist eine kleine Tagesstätte in Best. Sie bietet hilfsbedürftigen älteren Menschen einen angenehmen Tag in einer gemütlichen, ungezwungenen Atmosphäre. Aber auch ältere Menschen, die mehr soziale Kontakte und Struktur brauchen, sind herzlich willkommen. Von Spielen, Spaziergängen und gemeinsamem Kochen bis hin zu einem Ausflug ans Meer oder ins Museum. Natürlich dürfen auch das reichhaltige Mittagessen und die frisch zubereitete warme Mahlzeit nicht fehlen. Und die Stiftung kümmert sich auch um kleinere Pflegeaufgaben.

<https://www.dagbest.nl>



### Billy's Bauernhof

Mit Kaninchen kuscheln, mehr über Leguane erfahren oder Tiere besuchen? Auf Billys Bauernhof ist das möglich. Der erst 24-jährige Billy hat sein ungewöhnliches Hobby zum Beruf gemacht und macht andere damit glücklich. Er besucht mit seinen Tieren zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen oder Pflegeheime und bietet Tieren Unterschlupf, um die sich Herrchen oder Frauchen nicht mehr kümmern können. Eine sympathische und liebevolle Initiative, an der mittlerweile 125 Tiere beteiligt sind.

<https://www.billysboerderij.nl>



EIN SCHLUSSWORT  
ODER ERST  
DER ANFANG?

# WIE GEHT ES WEITER?

Aus den Ideen einer Person wurden 3 Unternehmen, die zusammen auf über 15 Jahre Geschichte zurückblicken können. Über 2.000 Produkte als Ergebnis harter Arbeit und 28 Lieferanten, die dazu beitragen, und Kunden in Europa, Nordamerika, Australien, Neuseeland und an vielen anderen Orten weltweit. 6 Säulen und zahlreiche kleinere soziale Initiativen, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Weil wir das als wichtig erachten. Aber wir wollen mehr, wir wollen weiterkommen, intelligenter und besser werden.

*„31 Themen der CSR Performance Ladder,  
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung,  
169 zugehörige Ziele und 7.854 Maßnahmen  
sind der nächste Schritt.“*

Und Sie selbst? Was tun Sie? Wie gestalten Sie Nachhaltigkeit? Wir hoffen, dass wir mit gutem Beispiel vorangehen und Sie in Ihrer Rolle und Verantwortung inspirieren konnten. Dieser GPG-Bericht könnte der Anfang sein. Machen Sie etwas Schönes daraus. Für Sie selbst, für die Milliarden Menschen auf unserer Welt und für den einen Planeten.





**Global Products Group**

Industrieweg 10-12  
5627 BS Eindhoven  
Niederlande  
T +31 (0) 40 248 50 60  
F +31 (0) 40 248 28 80  
[www.globalproductsgroup.eu](http://www.globalproductsgroup.eu)  
[info@globalproductsgroup.eu](mailto:info@globalproductsgroup.eu)



**Global Products Group**

globally responsible

